Edition Blue™ DFX
Manual 1.2



deutsch

english

español

français

italiano

Herzlichen Glückwunsch zu Deinem Hughes & Kettner® Edition Blue™ DFX

Ein Team aus Gitarristen und Technikern hat die Edition Blue™ DFX Amps mit dem Ziel entwickelt, anspruchsvolle Gitarrensounds mit einfachster Bedienung und praxisgerechter Ausstattung zum bezahlbaren Preis zu kombinieren. Der Edition Blue™ DFX ist das ideale Arbeitsgerät für anspruchsvolle Gitarristen, die amtliche Grundsounds in einem kompakten Amp fordern. Edition Blue™ DFX Amps überzeugen bei kleinen Live-Gigs, im Studio und im Übungsraum durch Sound, Flexibilität und Ausstattung.

Viel Erfolg und Spass am “Tone” mit deinem Edition Blue™ DFX!

Vor der Inbetriebnahme!

- Vergewissere Dich vor dem Anschluss des Edition Blue™ DFX, dass der nahe der Netzbuchse angegebene Spannungswert mit der vorhandenen Netzspannung übereinstimmt.
- Stelle eine ausreichende Luftzufuhr an den Kühlflächen des Gerätes sicher.
- Achte auf einen festen Stellplatz, der mechanische und thermische Fremdeinwirkungen, welche die Betriebssicherheit des Gerätes oder die Sicherheit von Personen beeinträchtigen könnten, ausschließt.
- Für Schäden am Gerät, die durch unsachgemäßen Betrieb entstehen wird seitens des Herstellers keine Haftung übernommen.

Wichtig:

Bitte lies vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise auf den Seiten 28-30!

Inhalt

1 Die Kanäle des Edition Blue™ DFX

Der Edition Blue™ DFX ist mit zwei Kanälen, Clean und Lead, ausgestattet. Sein innovatives Schaltungskonzept, das wichtige soundgestaltende Elemente von Röhrenamps in Halbleitertechnik simuliert, verleiht beiden Kanälen die Dynamik, die ein anspruchsvoller Gitarrist für seinen musikalischen Ausdruck braucht. Die sensible Vorstufe des Edition Blue™ DFX realisiert nicht nur harmonischen Overdrive, sondern auch ein besonders dynamisches Reagieren auf die Spielweise.

1.1 Der Clean-Kanal

Je nach Einstellung der Vorstufe können moderne oder „Vintage" Cleansounds realisiert werden.

1.2 Volume

Regelt die Lautstärke des Clean-Kanals. Je nach Ausgangsleistung der Pickups lassen sich ab ca. „12 Uhr" Stellung leicht übersteuerte Sounds realisieren. Bei Bedarf wird so aus diesem Clean- ein Crunch-Kanal.

1.3 Channel Select

Schaltet zwischen Clean- und dem Lead-Kanal um. Bei gedrücktem Schalter ist der Lead-Kanal aktiv.

1.4 Der Lead-Kanal

Klassische, offene Rocksounds–direkt und dynamisch. Insbesondere die effektive Mittenregelung an der Klangregelung ermöglicht eine große Bandbreite von Leadsounds.

1.5 Lead Gain

Kontrolliert den Übersteuerungsgrad des Lead-Kanals.

1.6 Volume

Regelt die Lautstärke des Lead-Kanals im Verhältnis zum Clean-Kanal.

1.7 Bass, Mid, Treble

Die Klangregelung gilt für beide Kanäle. Mid und Treble beeinflussen sich gegenseitig (wie beim Vorbild Röhrenamp üblich und erwünscht): eine Höhenanhebung bewirkt eine Mittenabsenkung und umgekehrt. Diese Charakteristik ermöglicht ein größtmögliches Spektrum von Soundnuancen.

1.8 Master

Kontrolliert die Gesamtlautstärke des Edition Blue™ DFX inklusive der Effekte. Der Pegel des Line Out bleibt von diesem Regler unbeeinflusst.

2 Die Effekte des Edition Blue™ DFX

Der Edition Blue™ DFX ist mit zwei unabhängigen „Effektgeräten" ausgestattet. Gerät 1: Modulationseffekte und Delay, Gerät 2: digitales Spring-Reverb. Die beiden Effektgeräte sind gleichzeitig nutzbar und unabhängig voneinander einstellbar. Die Einstellungen gelten sowohl für den Clean- als auch für den Lead-Kanal.

2.1 Preset Adjust

Der erste Effektsektion des Edition Blue™ DFX bietet Dir die beiden wichtigsten Modulationseffekte Chorus und Flanger, sowie ein Delay. Sie liegen hintereinander auf dem Preset Adjust-Regler. Im ersten Drittel ist der Chorus aktiv, im zweiten Drittel der Flanger, im letzten Drittel das Delay. Innerhalb eines Drittels kannst Du mit diesem Poti den Charakter des Effektes ändern. Die Parameter sind dabei so gewählt, dass sich stets gut klingende Werte einstellen lassen, die schnell und unkompliziert zum gewünschten Effekt führen. Durch Drehen im Uhrzeigersinn ändert sich die Geschwindigkeit (Rate) der Modulationseffekte. Abhängig von der Rate wird die Modulationstiefe (Depth) automatisch so mitgeregelt, dass bei jeder Reglerstellung immer der bestmögliche Effektsound zu hören ist. Beim Delay ändern sich gleichzeitig die Verzögerungszeit (Time) sowie die Anzahl der Wiederholungen (Feedback). Das Mischungsverhältnis zwischen „trockenem" Signal und den Effekten lässt sich stufenlos mit FX Level regeln.

2.2 Chorus

Bei langsamen Einstellungen klingt der Chorus schön tief und fett, bestens geeignet für schwebende Balladensounds. Dank der automatisch mitgeregelten Effekt-Tiefe „jaulen" schnelle Chorus-Einstellungen nicht.

2.3 Flanger

Der langsame Flanger „fräst richtig heftig", mit den schnellen Einstellungen lassen sich aktuelle Rock- und Pop-Effekte realisieren.

2.4 Delay

Beim Delay wird die Zeit bis zur nächsten Wiederholung stufenlos von 80 ms bis 1400 ms geregelt. Dabei wird das Feedback automatisch angepasst. Die kurzen Delays mit wenig Feedback eignen sich bestens für „Rockabilly"-Sounds, mittlere Zeiten sind perfekt für typische „U2"-Sounds, mit langen Zeiten lassen sich kanonartige „Queen-Licks" spielen.

2.5 FX Level

Dieser Regler bestimmt, wieviel Chorus/Flanger/Delay dem Sound beigemischt werden sollen. Bei Linksanschlag ist das Signal „trocken", Effektsektion eins quasi ausgeschaltet. Beim Rechtsanschlag besteht ein Mischungsverhältnis von 1:1. Der FX Level-Regler arbeitet unabhängig vom Reverb-Regler.

Nur Edition 30 und 60 DFX: mit dem Fußschalter kann die FX-Sektion an- /ausgeschaltet werden. Wie beim FX Level-Regler ist Reverb davon unabhängig. Siehe auch 3.3 Footswitch.

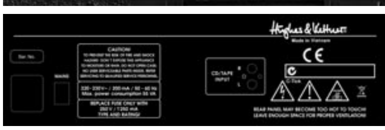
2.6 Reverb

Das Reverb ist einem klassischen Federhall authentisch nachempfunden. Da es sich genauso verhält, lässt es sich auch genauso bedienen: mit dem Regler Reverb wird die Lautstärke des Federhalls eingestellt, die Zeit bleibt immer gleich. Der Reverb-Regler arbeitet unabhängig vom FX Level-Regler. Auch hier gilt: Bei Linksanschlag ist das Signal „trocken“, Effektsektion zwei ist quasi ausgeschaltet.

3 Anschlüsse und weitere Bedienelemente

Edition Blue 15 DFX





Edition Blue 30 DFX





Edition Blue 60 DFX





3.1 Input

Anschlussbuchse für Gitarren

3.2 Line Out und Line In *(nicht Edition Blue 15 DFX)*

Der Edition Blue™ DFX™ ist mit einem seriellen Insert ausgestattet. Dabei wird das Vorstufensignal des Amps komplett durch ein eingeschleiftes Effektgerät geführt und bearbeitet. Der Line Out kann auch als Ausgang zu einem Mischpult genutzt werden.

Sobald die Line Out-Buchse belegt ist, wird der interne Signalweg unterbrochen um das externe Signal einzuspeisen. Wird kein externes Effektgerät benutzt, muss diese Buchse frei bleiben, sie kann nicht als zusätzlicher Eingang verwendet werden!

Anschluss eines Effektgerätes:

- Verbinde die Line Out-Buchse mit dem Eingang, die Line In-Buchse mit dem Ausgang Deines Effektgerätes.
- Verwende ausschließlich hochwertige Patchkabel, um Signalverluste, Störgeräusche oder Aussetzer zu verhindern.
- Achte stets darauf, dass das Effektgerät nicht übersteuert wird. Beachte dazu ggf. die Aussteuerungsanzeige des Effektgerätes und benutze Input- und Output-Regler am Effektgerät zum Auspegeln.
- “Verzerrer” haben im Einschleifweg nichts zu suchen. Grundsätzlich gehören komprimierende Effekte immer an den Anfang der Signalkette. Auch Kompressoren sollten (je nach gewünschtem Soundeffekt) ggf. vor den Input des Amps geschaltet werden.
- Achte immer darauf, dass mehrere eingeschleifte Effektgeräte in korrekter Reihenfolge angeschlossen werden.

Zum Anschluss des Edition Blue™ DFX an ein Mischpult empfehlen wir die Signalführung über die Hughes & Kettner® Red Box®. Diese sollte an der Line Out-Buchse des Amps angeschlossen werden, da der Ausgangspegel hier ist. Das Signal ist dann vom Master-Regler unabhängig, symmetrisch geführt und Frequenz-korrigiert (Speaker-Simulation).

3.3 Footswitch *(betrifft nicht Edition Blue™ 15 DFX)*

Anschluss für handelsübliche 1-fach- und 2-fach-Fußschalter (z.B. Hughes & Kettner® FS-1 oder FS-2). Damit kann zwischen Clean- und Lead-Kanal umgeschaltet, und die Effektsektion eins an-/ausgeschaltet werden. Bei Verwendung eines 1-fach-Schalters werden die Kanäle geschaltet, bei Verwendung eines 2-fach-Schalters lassen sich über Schalter 1 die Kanäle, über Schalter 2 die Effekte schalten.

Um die Kanäle per Fußschalter steuern zu können muss der Channel Select Schalter auf der Frontseite auf Clean geschaltet sein.

3.4 Headphones

Klinkenbuchse zum Anschluss eines Kopfhörers. Die Buchse schaltet den internen Lautsprecher ab.

3.5 CD Input

Buchsen zum Anschluss eines CD-Players, Tape-Decks oder anderer Audio-Wiedergabequelle. Das angeschlossene Gerät liegt direkt am Master des Edition Blue™ DFX an und kann somit über den Master-Regler in der Lautstärke geregelt werden. Zur optimalen Anpassung der Lautstärke des Playbacks an das Gitarrensignal sollte das angeschlossene Wiedergabegerät über einen Output-Regler verfügen.

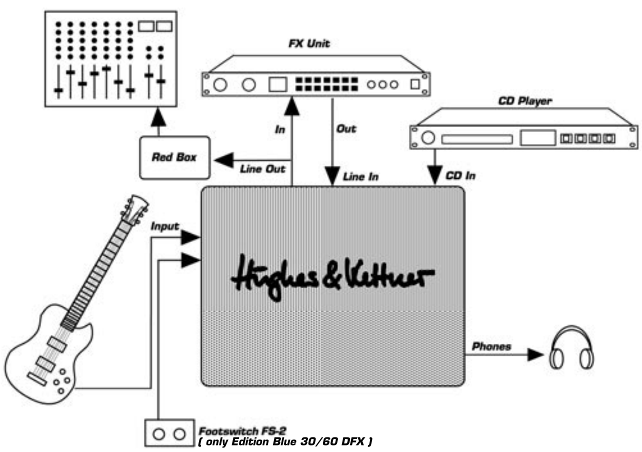
Die meisten Audio-Wiedergabegeräte verfügen über einen regelbaren Kopfhörerausgang. Mit einem entsprechenden Adapter (Stereo-Klinke/2 x Cinch) kann man diesen mit dem CD Input verbinden.

3.6 Mains

Netzbuchse für das mitgelieferte Netzkabel. Bevor der Netzstecker eingesteckt wird, vergewissere Dich, dass die vorhandene Netzspannung mit dem auf dem Gerät angegebenem Wert übereinstimmt.

Vor dem Einschalten des Audio-Wiedergabegerätes sollte der Master-Regler in die Nullstellung gebracht werden. Danach den Master-Regler etwas aufdrehen, die nötigen Pegelabstimmungen vornehmen und erst dann die gewünschte Gesamtlautstärke einstellen.

4 Standard-Setup und Verkabelung



5 Wartung und Service

Die Edition Blue™ DFX Amps sind wartungsfrei. Dennoch gibt es einige Grundregeln, deren Einhaltung die Lebensdauer Deines Amps enorm verlängern:

- Sorge immer für eine technisch einwandfreie Geräteperipherie! Defekte Kabel (mit Kurzschluss/ Wackelkontakt) sind mit Abstand die häufigste Ursache für Ausfälle. Schlechte Kabel führen immer wieder zu Brummproblemen.
- Sorge stets für freie Luftzirkulation an den Kühlflächen Deines Amps.
- Vermeide in jedem Fall starke mechanische Erschütterungen, extreme Hitze, das Eindringen von Staub und insbesondere Nässe.
- Beachte peinlich genau die Spezifikationen von Zusatzgeräten.
- Schließe nie Ausgänge mit zu großem Pegel (z.B. Endstufen) an den Eingang Deinens Amp an.
- Prüfe vor Anschluss des Amps immer die vorhandene Netzspannung.
  Kontaktiere im Zweifelsfall den Bühnentechniker, Hausmeister o.ä.
- Versuche keine "do it yourself" Reparaturen! Auch der Tausch interner Sicherungen wird besser von einem erfahrenen Techniker vorgenommen.
- Die Oberfläche des Edition Blue™ DFX lässt sich am besten mit einem leicht angefeuchtetem Tuch säubern.

6 Troubleshooting

Der Edition Blue™ DFX lässt sich nicht einschalten:

- Es liegt keine Netzspannung an. Überprüfe den korrekten Anschluss des Netzkabels!
- Die Netzsicherung ist defekt. Bitte ersetze die Netzsicherung durch eine neue Sicherung mit entsprechendem Wert. Wende dich bei erneutem Defekt an Deinen Hughes & Kettner® Fachhändler.

Der Edition Blue™ DFX ist korrekt verkabelt, aber es ist nichts zu hören:

- Einer oder mehrere der Gain- bzw. Masterregler sind abgedreht.
- Eine der internen Sicherungen ist defekt. Lasse durch einen Servicetechniker die Sicherung wechseln (korrekten Wert beachten!).

Der Clean Kanal kann über einen externen Fußschalter nicht aktiviert werden:

- Der Channel Select Schalter auf der Frontplatte befindet sich nicht in Stellung "aus". Schalte den Clean-Kanal ein.

Beim Benutzen der Line In- / Line Out-Buchse entsteht ein Brummgeräusch:

- Ein elektrisches / magnetisches Wechselfeld streut auf die Leitung ein. Hier empfiehlt sich die Benutzung einer DI Box, z.B. Hughes & Kettner® Red Box®.

Beim Anschluss eines Effektgerätes am Line Out ist das Signal (auch bei Cleansounds) völlig verzerrt:

- Der Eingang des Effektgerätes wird übersteuert. Regle die Eingangsempfindlichkeit ("Input" oder "Gain") am Effektgerät zurück.

Beim Anschluss eines Effektgerätes am Line Out wird das Ausgangssignal zu leise:

- Das Effektgerät ist an seinem Ausgang falsch ausgepegelt. Regle den "Output" am Effektgerät hoch.

7 Technische Daten

Model:	**15 DFX**	**30 DFX**	**60 DFX**
Ausgangsleistung an 8 Ohm:	15 Watt	30 Watt	60 Watt
Max. Leistungsaufnahme:	55 VA	70 VA	100 VA
Netzsicherung:			
230/240 Volt Ausführung	T 250 mA	T 315 mA	T 250 mA
120 Volt Ausführung	T 500 mA	T 630 mA	T 500 mA
100 Volt Ausführung	T 500 mA	T 630 mA	T 630 mA
Interne Sicherungen:	T 315 mA	T 315 mA	T 315 mA
Umgebungstemperatur im Betrieb:	-10° – +35° C	-10° – +35° C	-10° – +35° C
Gewicht:	7,3 kg	9,2 kg	13 kg
Abmessungen:			
Breite	404 mm	440 mm	480 mm
Höhe	375 mm	410 mm	490 mm
Tiefe	195 mm	220 mm	275 mm
Speaker:	8" Rockdriver Blue	10" Rockdriver Blue	12" Rockdriver Blue

Congratulations on the purchase of your Hughes & Kettner® Edition Blue™ DFX

A team of guitarists and technicians has developed Edition Blue™ DFX amps with the aim of combining sophisticated guitar sounds, ease of use and practical fittings with an affordable price. The Edition Blue™ DFX is the ideal work tool for discerning guitarists, who demand definitive base sound in a compact amp. Edition Blue™ DFX amps hold their own at small live gigs, in the studio and in the practice room through their sound, flexibility and design.

We wish you much sucess and fun with the tone on your Edition Blue™ DFX!

Before Powering Up!

- Before you plug in your Edition Blue™ DFX, make sure that the voltage on the Mains jack conforms to the existing Mains voltage.
- Ensure that air can circulate freely around your amp‘s ventilation ducts.
- Place the amp on a stable platform where it is not exposed to mechanical shocks and extreme temperature, which may damage the amp or endanger the safety of bystanders.
- The manufacturer is not liable for damage caused by improper usage.

Important!

Before powering up please read the Important Safety Instructions on pages 28-30!

Content

english

1 The Channels of the Edition Blue™ DFX

The Edition Blue™ DFX is equipped with two channels, Clean and Lead. Its innovative circuit design, which simulates the important sound-forming elements of tube amps using semiconductor technique, gives both channels the dynamics needed by a discerning guitarist for his/her musical expression. The sensitive preamp of the Edition Blue™ DFX not only produces harmonious overdrive but also a significant dynamic response to the style of playing.

1.1 The Clean channel

Depending of the preamp control settings, the amp can produce a variety of contemporary and „vintage" Clean sounds.

1.2 Volume

Determines the Clean channel's Volume. Depending on the type of pick-ups, the amp will begin to clip somewhere around the 12 o'clock setting. If desired, the Clean channel can produce a lot of crunch.

1.3 Channel Select

This Channel Selector switch activates either the Clean or Lead channel. The Lead channel is active when the button is pressed.

1.4 The Lead channel

Classical, open rock sounds–direct and dynamic. In particular the effective sound-shaping tool facilitates a large spectrum of Lead sounds.

1.5 Lead Gain

Controls the amount of distortion in the Lead channel.

1.6 Lead Master

Determines the Lead channel Volume Level in relation to the Clean channel Volume Level.

1.7 Bass, Mid, Treble

The sound control works for both channels. Mid and Treble controls influence each other (as is also standard and desired on tube amp models): if you boost the treble, it causes a central lowering and vice versa. This characteristic enables the greatest possible variety of sound nuances.

1.8 Master

Controls the Master Volume of the Edition Blue™ DFX inclusive of the effects. The Line Out signal remains unaffected by this control.

2 The Effects of the Edition Blue DFX

The Edition Blue DFX is equipped with two independent „signal processors". Signal processor 1: modulation effects and Delay, Signal processor 2: digital spring reverb. Both signal processors can be used at the same time and are independently adjustable. The settings work for both the Clean and the Lead channel.

2.1 Preset Adjust

The first effect section of the Edition Blue™ DFX offers you the two most important modulation effects, Chorus und Flanger, as well as Delay. They are behind each other on the Preset Adjust control. In the first section, the Chorus is active; in the second section, the Flanger is active and in the third section, the Delay. Within a section, you can change the character of the effects with this potentiometer. The parameters are selected in such a way that it creates good quality sounds which Lead quickly and simply to the desired effect. Through clockwise rotation, the speed (rate) of the modulation effect changes. Dependent on the rate, the modulations depth is automatically regulated in such a way that in every control position the best possible sound effects are always heard. With Delay, the Delay (time) and the number of repetitions (Feedback) change at the same time. The mixing ration between „dry" signal and the effects can be infinitely variedly regulated with FX Level.

2.2 Chorus

With slow adjustments, the Chorus sounds deep and rich, which works best for floating ballads. Thanks to the automatic effect depth adjustment, quicker Chorus adjustments don't „scream".

2.3 Flanger

The slow Flanger settings give an intense sweeping effect, while with rapid adjustments you can produce current rock and pop effects.

2.4 Delay

With the Delay control, the time to the next repetition can be varied infinitively from 80 ms to 1400 ms. Feedback is automatically adjusted. Short Delays with little feedback are best suited for „rockabilly" sounds, intermediary Delays are perfect for typical „U2" sounds, while long times are good for playing the canon-like „Queen" licks.

2.5 FX Level

This control determines „how many" Chorus/Flanger/Delays should be mixed with the sound. At the left control the signal is „dry", effect section one more or less switched off. At the right control, a mixing ratio of 1:1 exists. The FX Level control works independently of the Reverb control.

Only for Edition 30 and 60 DFX: the FX section can be switched on and off with the Footswitch. As with the FX Level control, Reverb works independently. See also 3.3 Footswitch.

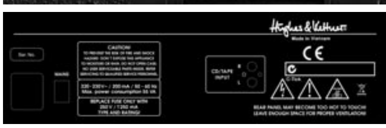
2.6 Reverb

The Reverb is an authentic adaptation of a classic string Reverberation. It works and responds in exactly the same way: the control Reverb adjusts the Volume of the string Reverberation while the time always stays the same. The Reverb control works independently of the FX Level control. In the same way, when the left control is used, the signal is „dry“ and effect section two is more or less switched off.

3 Outlets and other Controls

Edition Blue 15 DFX





Edition Blue 30 DFX





Edition Blue 60 DFX





3.1 Input

Connecting socket for guitar

3.2 Line Out and Line In *(not for Edition Blue 15 DFX)*

The Edition Blue™ DFX is equipped with a serial insert. The preamp signal of the amp is completely routed and processed through an ingrained signal processor. The Line Out can also be used as the Output for a mixing console.

As soon as the Line Out jack is occupied, the internal signal path is interrupted in order to feed the external signal. If no external signal processor is used, this jack must stay free. It cannot be used as an additional Input.

To connect a signal processor:

- Connect the processor‘s Input to the Line In jack and the Output to the Line Out jack.
- To avoid noise, signal degradation, and interrupted signals, only use high-quality patch cables.
- Always make sure that the signal processor is not distorting the signal. If necessary also observe the Volume indicator of the signal processor and use the Input and Output control of the signal processor for dialing in a suitable Level.
- Distortion devices are not designed for use in an FX loop. Generally, any kind of device that compresses the signal should be connected first in the signal chain. Depending on the type of effect you want to achieve, you may want to connect your compressor directly between the instrument and the amp‘s Input.
- If you are using several processors or stamp boxes, ensure you connect them in the proper order.

If you want to feed the Edition Blue™ DFX signal to a mixing console, we recommend you route it through the Hughes & Kettner® Red Box®. Patch the signal from the Line Out jack, as this signal path‘s Level is here. The signal is then independent, balanced and frequency corrected (speaker simulation) from the Master control.

3.3 Footswitch *(not applicable for Edition Blue 15 DFX)*

This jack is for a standard 1-way or 2-way Footswitch (e.g. Hughes & Kettner® FS-1 or FS-2). This allows you to switch back and forth between the Clean and Lead channels and to turn the effect section on and off as you want. If you use a 1-way switch, the channels are switched; if you use a 2-way switch, the channels run through switch 1 and the effects are controlled by switch 2.

If you want to be able to control the channels by the Footswitch, the Channel Select switch must be switched to the front of the Clean channel.

3.4 Headphones

Headphone jack. The speaker is automatically switched off when a plug is inserted into this jack.

3.5 CD Input

Jack for connecting CD players, tape decks or other audio sources. The circuit is controlled directly by the Master circuit of the Edition Blue™ DFX, which means that you can use the Master control to adjust the Input signal‘s volume. To dial in the desired balance of levels for the playback and guitar signals, the connected playback device has to be equipped with some type of variable Output control.

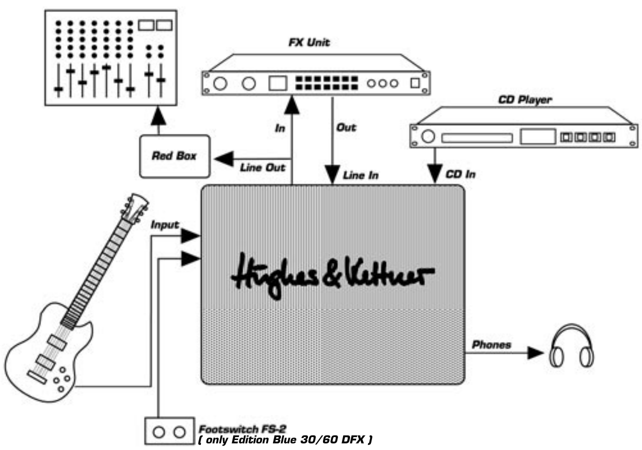
Most audio sources have an adjustable headphone Output. You can connect this with the CD Input with an appropriate adapter (stereo jack/2 x cinch).

3.6 Mains

Jack for the included Mains cable. Ensure the amp‘s voltage matches your local AC voltage rating before you plug the cord into the wall socket.

Before you switch on the audio playback device, turn the Master control all the way down. Then turn up the Master control a little and dial in the desired balance levels. Once you‘re satisfied with these levels, gradually turn up the control to the desired overall level.

4 Standard Setup and Cable Connections



5 Service and Maintenance

The Edition Blue™ DFX amps do not require maintenance of any type. However, there are a few precautions to observe to significantly lengthen the life of your amp:

- Always ensure that all peripheral devices, cords and cables are in a state of good repair! Defective speaker cables (short circuits, loose connections) are the most common cause of failure. Poor-quality cables will always lead to humming problems.
- Make sure that your amp‘s ventilation ducts are not blocked or covered.
- Avoid mechanical shocks and exposure to extreme heat, dust and especially moisture.
- Pay close attention to the specifications of peripheral devices.
- Never connect devices with high Output signal levels (e.g. power amps) to your amp‘s Input.
- Check for the correct voltage before you plug in the amp. If in doubt, check with the venue‘s sound technician or the caretaker of the building.
- Do not carry out “do it yourself” repairs. Get a qualified service technician to replace internal fuses.
- Use a soft, damp cloth to clean the exterior surface of the Edition Blue™ DFX.

6 Troubleshooting

The Edition Blue™ DFX will not switch on:

- The amp is not receiving any Mains voltage. Check the Mains cable to see if it is properly connected.
- The Mains fuse is defective. Replace the fuse with another suitable fuse. If this fuse is also defective, consult your Hughes & Kettner® dealer.

The Edition Blue™ DFX is correctly connected but the sound is inaudible:

- One or more of the Gain and Master controls may be turned down.
- One of the internal fuses is defective. Get a qualified service technician to replace the fuse (taking care that the values are the same)

The Clean channel cannot be activated through an external Footswitch:

- The Channel Select switch on the front panel may not be in the „off“ position. Switch the Clean channel on.

When using the Line In / Line Out jacks, there is a humming noise:

- An electrical or magnetic field is causing interference. Here, it is recommended to use a DI box, e.g. Hughes & Kettner® Red Box®.

You have connected an FX processor to the Line Out jack but the signal is totally distorted even when using Clean sounds.

- The Input of the FX processor is overloaded. Reduce the processor‘s Input sensitivity (“Input” or “Gain”).

You have connected an FX processor to the Line Out but the Output signal is too quiet:

- The FX processor‘s Output Level is set incorrectly. Turn the Output Level of the processor up high.

7 Technical Specifications

Model:	15 DFX	30 DFX	60 DFX
Output power into 8 ohms:	15 watts	30 watts	60 watts
Max. power consumption:	55 VA	70 VA	100 VA
Mains fuse:			
230/240 volt configuration	T 250 mA	T 315 mA	T 250 mA
120 volt configuration	T 500 mA	T 630 mA	T 500 mA
100 volt configuration	T 500 mA	T 630 mA	T 630 mA
Internal Fuses:	T 315 mA	T 315 mA	T 315 mA
Operational temperature range:	-10° – +35° C	-10° – +35° C	-10° – +35° C
Weight:	7.3 kg	9.2 kg	13 kg
Measurements:			
Width	404 mm	440 mm	480 mm
Height	375 mm	410 mm	490 mm
Depth	195 mm	220 mm	275 mm
Speaker:	8" Rockdriver Blue	10" Rockdriver Blue	12" Rockdriver Blue

Felicitaciones por haber adquirdo su Hughes & Kettner® Edition Blue™ DFX

Un equipo de gitarristas y técnicos desarrolló los amplificadores Edition Blue™ DFX con el propósito de combinar sonidos de guitarra exigentes con el manejo más sencillo y con el equipamiento adecuado para la práctica a un precio pagable. El Edition Blue™ DFX es el aparato de trabajo ideal para guitarristas exigentes que piden tonos fundamentales oficiales en un amplificador compacto. Gracias al sonido, a la flexibilidad y al equipamiento, los amplificadores Edition Blue™ DFX convencen en pequeños conciertos en vivo, en el estudio y en un ambiente de ensayos.

¡Le deseamos mucho éxito y diversión del "tono" con su Edition Blue™ DFX!

¡Antes de la Puesta en Marcha!

- Antes de conectar el Edition Blue™ DFX, asegúrese que el valor de tensión indicado al lado del zócalo de la red coincida con el de la tensión de alimentación existente.
- Asegure el suficiente suministro de aire en las superficies de enfriamiento del aparato.
- Preste atención a tener un lugar fijo donde no haya externas influencias mecánicas ni térmicas que puedan reducir la seguridad del funcionamiento del aparato o la seguridad de las personas.
- El fabricante no asumirá ninguna responsabilidad por daños surgidos debido al manejo inadecuado.

¡Importante!

¡Por favor antes de la puesta en servicio debes leer neces ariamente las instrucciones de seguridad en las páginas 28-30!

Contenido

1 Los Canales del Edition Blue™ DFX

El Edition Blue está equipado con dos canales, Clean y Lead. Su innovador concepto de conmutación, que simula elementos importantes de la creación de sonidos de amplificadores de tubos en técnica semiconductorizada, les da a los dos canales la dinámica que el guitarrista exigente necesita para su expresión musical. El sensible preamplificador del Edition Blue™ DFX no solamente realiza una sobremultiplicación harmónica, sino que facilita también una reacción especialmente dinámica a la manera de tocar.

1.1 El canal Clean
Según el ajuste del preamplificador, se pueden realizar modernos sonidos limpios (Cleansounds) o sonidos antiguos (vintage).

1.2 Volume
Regula el Volumen del canal Clean. Según la potencia de salida del pickup, a partir de la posición „a las 12“ aprox. se pueden realizar sonidos ligeramente sobremodulados. Cuando sea necesario, este canal Clean se convertirá en un canal Crunch.

1.3 Channel Select
Conmuta entre el canal Clean y el canal Lead. Si el interruptor está pulsado significa que el canal Lead está activo.

1.4 El canal Lead
Facilita los clásicos sonidos abiertos de rock directos y dinámicos. Sobre todo la regulación en el centro de la regulación del tono permite una gran variedad de Leadsounds.

1.5 Lead Gain
Controla el grado de saturación del canal Lead.

1.6 Volume
Regula el Volumen del canal Lead en relación al canal Clean.

1.7 Bass, Mid, Treble
La regulación del canal afecta ambos canales. Mid y Treble se influyen mutuamente (tal como es usual y deseado en el modelo amplificador de tubos): un aumento de agudos causa una disminución de medios y a la inversa. Esta característica permite el mayor espectro posible de matices de sonidos.

1.8 Master
Controla el Volumen total del Edition Blue™ DFX con los efectos incluidos . Este regulador no influye en el nivel del Line Out.

2 Los efectos del Edition Blue™ DFX

El Edition Blue™ DFX está equipado con dos independientes aparatos de efecto. Aparato 1: Efectos de modulación y Delay, aparato 2: Spring-Reverb digital. Ambos aparatos de efecto se pueden utilizar a la vez y se pueden ajustar independientemente. Los ajustes rigen para el canal Clean y para el canal Lead.

2.1 Preset Adjust
La primera sección de efectos del Edition Blue™ DFX le ofrece los dos efectos de modulación más importantes Chorus y Flanger, así como un Delay. Se encuentran uno detrás del otro en el regulador Preset Adjust. En el primer tercio está activo el Chorus, en el segundo tercio el Flanger, en el tercer tercio el Delay. Dentro de un tercio se puede cambiar el carácter del efecto con este potenciómetro. Los parámetros están seleccionados de tal manera que se pueden ajustar valores que suenen bien y que resulten rápidamente y sin complicaciones en el efecto preferido. Girando el regulador en el sentido de las agujas del reloj se modifica la velocidad (rate) de los efectos de modulación. Dependiendo del Rate, a la vez se regula automáticamente la profundidad de la modulación (Depth), de manera que en cada posición de la regulación siempre se escuche el mejor efecto de sonido posible. En el Delay se modifican a la vez el tiempo de retardo (Time) así como la cantidad de autorepeticiones (Feedback). La proporción de la mezcla entre la señal „seca“ y los efectos se pueden regular con progresión continua con FX Level.

2.2 Chorus
Con ajustes lentos, el Chorus (coro) suena bien bajo y gredo, muy adecuado para sonidos flotantes de baladas. Gracias a la profundidad de los efectos automáticamente ajustados, no „aúllan“ los ajustes rápidos del Chorus (coro).

2.3 Flanger
El Flanger lento „fresa bastante“. Con los ajustes rápidos se pueden realizar efectos actuales de rock y pop .

2.4 Delay
En el Delay (retardo) se regula el tiempo con progresión continua de 80 ms a 1400 ms hasta la repetición siguiente. Para ello, se adapta automáticamente el Feedback (realimentación). Los Delays cortos con poco Feedback son muy adecuados para los sonidos „Rockabilly“, los tiempos medios son perfectos para los sonidos típicos de „U2“, con los tiempos largos se pueden tocar „Queen-Licks“ tipo canon.

2.5 FX Level
Este regulador determina „cuánto“ Chorus/Flanger/Delay se deben mezclar con el sonido. La señal es „seca“ en el choque izquierdo, la sección del efecto uno está casi apagada. En el choque derecho hay una relación de mezcla de 1:1. El regulador del FX Level trabaja independientemente del regulador Reverb.

Solamente en las ediciones 30 y 60 DFX: con el interruptor de pedal se puede encender / apagar la sección FX. Al igual que en el regulador del FX Level, Reverb es independiente. Ver también 3.3 Footswitch.

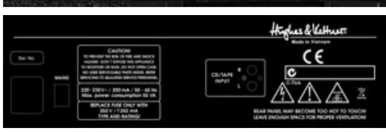
2.6 Reverb

El Reverb imita auténticamente la clásica resonancia de resortes de metal. Ya que es exactamente igual a dicha resonancia, también se puede manejar exactamente igual: con el regulador Reverb se ajusta el Volumen de la resonancia de resortes de metal, el tiempo siempre sigue siendo igual. El regulador Reverb trabaja independientemente del regulador FX Level. Aquí también vale: La señal es „seca“ en el choque izquierdo, la sección del efecto dos está casi apagada.

3 Conecciones y Otros Elementos de Manejo

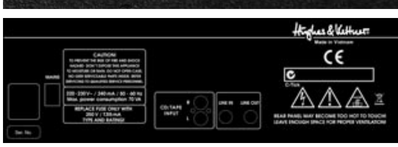
Edition Blue 15 DFX





Edition Blue 30 DFX





Edition Blue 60 DFX





3.1 Input

Zócalo de conección para guitarras.

3.2 Line Out y Line In *(No en la Edition Blue 15 DFX)*

El Edition Blue™ DFX está equipado con un inserto serial. Así, la señal del preamplificador del amplificador se dirige y se procesa completamente a través de un dispositivo de efectos insertado. Line Out también se puede utilizar como salida a un pupitre de mezcla.

En cuanto el zócalo Line In esté ocupado, se inerrumpe la señal interna para alimentar la señal externa. ¡Si no se utiliza ningún aparato externo, este zócalo tiene que estar libre, no se puede utilizar como entrada adicional!

Conección de un aparato de efecto:

- Conecte el zócalo Line Out con la entrada y el zócalo Line In con la salida de su aparato de efectos.
- Utilice solamente cables de interconección de alta calidad para evitar pérdidas de la señal, interferencias o fallos.
- Siempre preste atención a no sobrerregular el aparato de efecto. Para ello, dado el caso respete el indicador de porcentaje de modulación del aparato de efecto y utilice los reguladores “Input” y “Output” del aparato de efecto para ajustar los niveles.
- Los “generadores de distorsión” no tienen que estar en la vía de inserción. En principio, los efectos de compresión tienen que estar siempre al inicio de la cadena de señales. Dado el caso, los compresores también se deberían conectar (según el efecto de sonido preferido) delante de la entrada del amplificador.
- Siempre preste atención a conectar en la secuencia correcta los distintos aparatos de efecto insertados.

Para conectar el Edition Blue™ DFX a un pupitre de mezcla recomendamos conducir la señal a través de la Hughes & Kettner® Red Box®. Esta tiene que ser conectar al zócalo Line Out del amplificador, ya que allí se encuentra el nivel de salida. Luego, independientemente del regulador Master, la señal se conduce simétricamente y se corrige la frecuencia (Speaker-Simulation).

3.3 Footswitch *(No en la Edition Blue 15 DFX)*

Conección para interruptor de pedal comercial de 1 o 2 vías (p.ej. Hughes & Kettner® FS-1 o FS-2). Con este se puede conmutar entre el canal Clean y el canal Lead, y encender o apagar la sección 1 de efectos. Al utilizar un interruptor de 1 vía se conmutan los canales, al utilizar un interruptor de 2 vías, los canales se pueden conmutar por el interruptor 1 y los efectos por el interruptor 2.

Para poder controlar los canales con el interruptor de pedal, el interruptor Channel Select en la parte frontal tiene que estar en la posición Clean.

3.4 Headphones

Enchufe hembra para conectar auriculares. El zúcalo desconecta el altavoz interno.

3.5 CD Input

Zócalos para conectar un reproductor de CD, tocacintas u otras fuentes de reproducción audio. El aparato conectado está directamente al lado del Master del Edition Blue™ DFX, con lo cual se puede regular el Volumen a través del regulador Master. Para adaptar de manera óptima el Volumen del Playback a la señal de la guitarra, el aparato reproductor conectado debería tener un regulador de salida.

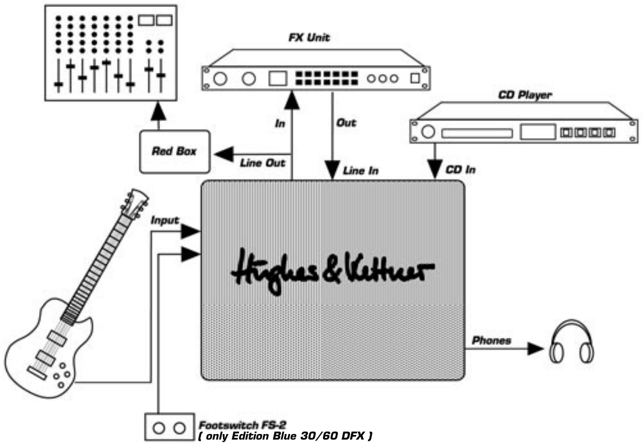
La mayoría de aparatos de reproducción audio tienen una salida de audífonos regulable. Con el adaptador correspondiente (jack stereo/2 x Cinch) se puede conectar el mismo con al CD Input.

3.6 Mains

Zócalo de la red para el cable de la red enviado. Antes de conectar el enchufe, asegúrarse que la disponible tensión de red coincida con el valor indicado en el aparato.

Antes de encender el aparato de reproducción audio, coloque el regulador Master en la posición cero. Luego gire el regulador Master un poco, realice los necesarios ajustes de nivel y sólo después ajuste el Volumen total preferido.

4 Configuración estándar y cableado



5 Mantenimiento y servicio

Los amplificadores Edition Blue™ DFX no necesitan mantenimiento. Sin embargo, hay algunas reglas básicas cuyo cumplimiento obviamente prolonga la vida de su amplificador:

- ¡Ocúpese siempre que la periferia de aparatos sea técnicamente perfecta! Cables defectuosos (con cortocircuito / contacto flojo) con diferencia son la causa más frecuente para fallos. Los cables de mala calidad siempre causan problemas de zumbidos.
- Ocupése siempre de la circulación de aire fresco en las superficies de enfriamiento del amplificador.
- Evite en todos los casos fuertessacudidas mecánicas , altas temperaturas extremas y la entrada de polvo y sobre todo la humedad.
- Respete minuciosamente las adicionales especificaciones de los aparatos.
- Nunca conecte las salidas con niveles muy altos (p.ej. postamplificadores) a las entradas del amplificador.
- Antes de conectar el amplificador, controle siempre la disponibletensión de la red. En caso de duda, comuníque con el técnico de escenarios, el conserje o personas similares.
- ¡No intente reparar el aparato a solas! El cambio de fusibles internos también lo debería hacer mejor un técnico con experiencia.
- La superfice del Edition Blue™ DFX se puede limpiar mejor con un trapo ligeramente húmedo.

6 Localización de averías

No se puede encender el Edition Blue™ DFX:

- No hay corriente de la red. Controle la conección correcta del cable de la red.
- El fusible de la red está defectuoso. Cambie el fusible de la red por un fusible nuevo con valor correspondiente. En caso de que se repita el defecto, comuníque con su representante especializado de Hughes & Kettner®.

El Edition Blue™ DFX está cableado correctamente, pero no se oye nada:

- Uno o más reguladores Gain y/o Master están apagados.
- Uno de los fusibles internos está defectuoso. Disponga que un técnico de servicios cambie el fusible (¡preste atención al valor correcto!).

El canal Clean no se puede activar con un interruptor de pedal externo:

- El interruptor Channel Select en la plataforma frontal no está en posición ”OFF” (apagado). Ponga el canal Clean.

Al utilizar el enchufe Line Out / Line In se produce un zumbido.

- Un campo alternativo electromagnético perturba en el cable. En este caso, se recomienda el uso de una DI Box, p.ej. Hughes & Kettner Red Box.

Al conectar un aparato de efecto a la salida (Line Out) la señal está totalmente distorsionada (también en sonidos limpios – Clean sounds):

- La entrada del aparato de efectos está sobrerregulada. Vuelva a regular la sensibilidad de la entrada (“Input” o “Gain”) en el aparato de efecto.

Al conectar un aparato de efecto en Line Out disminuye mucho la señal de salida (voz muy baja):

- El aparato de efectos está mal nivelado en la salida. Regule el “Output” hacia arriba en el aparato de efecto.

7 Datos técnicos

Modelo:	**15 DFX**	**30 DFX**	**60 DFX**
Potencia de salida en 8 Ohm:	15 Watt	30 Watt	60 Watt
Máx. consumo de energía:	55 VA	70 VA	100 VA
Fusible de la red:			
modelo de 230/240 voltios	T 250 mA	T 315 mA	T 250 mA
modelo de 120 voltios	T 500 mA	T 630 mA	T 500 mA
modelo de 100 voltios	T 500 mA	T 630 mA	T 630 mA
Fusibles internos:	T 315 mA	T 315 mA	T 315 mA
Température ambiante dans l'usine :	-10° – +35° C	-10° – +35° C	-10° – +35° C
Peso:	7,3 kg	9,2 kg	13 kg
Dimensiones:			
Ancho	404 mm	440 mm	480 mm
Altura	375 mm	410 mm	490 mm
Profundidad	195 mm	220 mm	275 mm
Altavoces:	8" Rockdriver Blue	10" Rockdriver Blue	12" Rockdriver Blue

Sommaire

Nous vous félicitons d'avoir opté pour l'Edition Blue™ DFX de Hughes & Kettner®

Une équipe composée de guitaristes et de techniciens a développé les amplis Edition Blue™ DFX dans le but de combiner des sons de guitare de haute qualité avec une utilisation très simple et des caractéristiques pratiques, le tout à un prix abordable.
L'Edition Blue™ DFX est l'outil de travail idéal pour les guitaristes exigeants qui souhaitent produire des sons de base officiels avec un ampli au format compact. Les amplis Edition Blue™ DFX sont parfaitement adaptés pour les petits concerts, les enregistrements studio et les salles de répétitions grâce à leurs sons, leur souplesse et leurs équipements remarquables.

Nous vous souhaitons beaucoup de succes et d'Agreables Moments avec votre Edition Blue™ DFX !

Avant la mise en Marche !

- Avant de brancher l'Edition Blue™ DFX, assurez-vous que la tension d'alimentation de l'appareil correspond à la tension secteur disponible.
- Veillez à ce que les surfaces de refroidissement de l'appareil soient suffisamment ventilées.
- Posez l'appareil sur une surface stable afin d'éviter toutes influences extérieures mécaniques et thermiques pouvant porter atteinte à la sécurité de l'appareil ou à la sécurité des personnes.
- Le fabricant décline toute responsabilité en cas d'endommagements de l'appareil dus à une utilisation non conforme.

Attention !

Avant la mise en fonction de l'appareil, il est fortement recommandé de prendre connaissance des mesures de prudence présentées aux pages 28-30 !

français

1 Les Canaux de L'Edition Blue™ DFX

L'Edition Blue est doté des canaux Clean et Lead. Son concept innovant de circuits simule par le biais de transistors les éléments créateurs de sons des amplis à lampes, ce qui confère aux deux canaux le dynamisme dont un guitariste exigeant a besoin pour son expression musicale. Le préampli particulièrement sensible de l'Edition Blue™ DFX produit non seulement des overdrives harmonieux mais réagit également avec un grand dynamisme au style de jeu du guitariste.

1.1 Le canal Clean
Selon le réglage du préampli, des sons Clean modernes ou « vintage » peuvent être obtenus.

1.2 Volume
Permet de régler le Volume du canal Clean. Selon la puissance de sortie des micros, des sons légèrement saturés peuvent être obtenus à partir de la position « 12 heures ». Si nécessaire, le canal Clean peut alors se transformer en un véritable canal Crunch.

1.3 Channel Select
Permet de commuter entre le canal Clean et le canal Lead. Lorsque le commutateur est enfoncé, le canal Lead est activé.

1.4 Le canal Lead
Permet d'obtenir des sons rock classiques et puissants - directs et dynamiques. Une large gamme de sons Lead peut être obtenue en particulier grâce au réglage très efficace des médiums au niveau du réglage de la sonorité.

1.5 Lead Gain
Permet de contrôler le niveau de distorsion du canal Lead.

1.6 Volume
Permet de régler le Volume du canal Lead proportionnellement au canal Clean.

1.7 Bass, Mid, Treble
Le réglage de la sonorité s'applique aux deux canaux. Les potentiomètres Mid et Treble s'influencent mutuellement (comme sur les amplis à lampes si convoités) : une augmentation des aigus entraîne une atténuation des médiums et inversement. Cette caractéristique permet d'obtenir une grande variété de nuances sonores.

1.8 Master
Permet de contrôler le Volume général de l'Edition Blue™ DFX, effets inclus. Le niveau de la sortie Line Out reste inchangé lorsque ce potentiomètre est utilisé.

2 Les effets de l'Edition Blue DFX

L'Edition Blue™ DFX est doté de deux « processeurs d'effets » indépendants. Processeur 1 : effets de modulation et Delay. Processeur 2 : spring reverb numérique. Les deux processeurs d'effets peuvent être utilisés simultanément et sont réglables indépendamment l'un de l'autre. Leurs réglages valent aussi bien pour le canal Clean que pour le canal Lead.

2.1 Preset Adjust
La première section d'effets de l'Edition Blue™ DFX contient les deux effets de modulation les plus importants, Chorus et Flanger, ainsi qu'un Delay. Ces trois effets sont situés l'un derrière l'autre sur le potentiomètre Preset Adjust. Le Chorus est actif dans le premier tiers, le Flanger dans le deuxième tiers et le Delay dans le dernier tiers. Le caractère de l'effet peut être modifié à l'aide de ce potentiomètre. Les paramètres ont été définis de sorte que des sonorités de bonne qualité puissent toujours être réglées pour obtenir rapidement et en toute simplicité l'effet désiré. En tournant le potentiomètre dans le sens des aiguilles d'une montre, la vitesse (rate) des effets de modulation peut être modifiée. La profondeur de modulation (depth) est automatiquement réglée en fonction de cette vitesse de sorte que le meilleur effet soit toujours produit, quelle que soit la position du potentiomètre. Concernant le Delay, la durée de retardement (time) et le nombre de répétitions (feedback) sont modifiés simultanément. Le mixage entre le signal « sec » et les effets peut être effectué en continu à l'aide du potentiomètre FX Level.

2.2 Chorus
Lorsque le Chorus est réglé lentement, il est profond et puissant, et convient parfaitement pour les ballades planantes. Grâce au réglage automatique de la profondeur de l'effet, les Chorus rapides ne « gloussent » pas.

2.3 Flanger
Le Flanger lent « fraise avec une véritable vivacité », le Flanger rapide permet d'obtenir des sons rock et pop modernes.

2.4 Delay
Avec le Delay, l'intervalle de temps entre deux répétitions peut être réglé en continu de 80 ms à 1400 ms. Le feedback est alors réglé automatiquement. Les Delays courts présentant peu de feedback sont parfaitement adaptés pour les sons « Rockabilly », les intervalles intermédiaires sont parfaits pour obtenir des sons typiques à la « U2 », les longs intervalles permettent de réaliser les effets en canon de Queen, les fameux « Queen licks ».

2.5 FX Level
Ce potentiomètre permet de déterminer la « quantité » de Chorus/Flanger/Delay à ajouter au son d'origine. Lorsque le potentiomètre est complètement tourné vers la gauche, le signal est « sec », la première section d'effets est quasiment éteinte. Lorsque le potentiomètre est complètement tourné vers la droite, le mixage est de 1:1.

Le potentiomètre FX Level peut être utilisé indépendamment du potentiomètre Reverb.

Uniquement sur l'Edition 30 et 60 DFX : la section FX peut être allumée/éteinte avec le pédalier. De même, le potentiomètre Reverb peut être utilisé indépendamment du potentiomètre FX Level. Cf. également le point 3.3 Footswitch

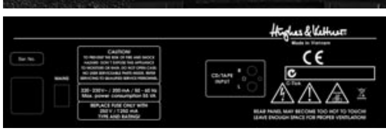
2.6 Reverb

Le potentiomètre Reverb permet de reproduire de manière authentique l'acoustique d'un grand hall. La réverb est simple à régler : le potentiomètre Reverb permet de régler son intensité alors que sa durée reste toujours la même. Le potentiomètre Reverb peut être utilisé indépendamment du potentiomètre FX Level. De même : lorsque le potentiomètre est complètement tourné vers la gauche, le signal est « sec », la deuxième section d'effets est quasiment éteinte.

3 Connexions et Autres Elements de Commande

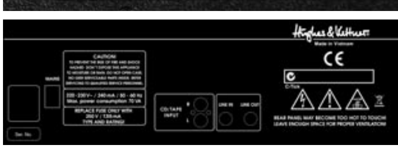
Edition Blue 15 DFX





Edition Blue 30 DFX





Edition Blue 60 DFX





3.1 Input

Prise de branchement pour guitares

3.2 LineOut et LineIn *(Non disponible sur l'Edition Blue15DFX)*

L'Edition Blue™ DFX est doté d'un insert en série. Le signal du préampli est dirigé dans son intégralité à travers un processeur d'effets. La sortie Line Out peut également servir de sortie vers une table de mixage.

Dès qu'un appareil est branché à la prise Line In, le signal interne est interrompu pour permettre au signal externe d'être inséré. Si aucun processeur d'effets externe n'est utilisé, la prise doit rester libre et ne peut pas être utilisée comme entrée supplémentaire !

Branchement d'un processeur d'effets :

- Reliez la prise Line Out à l'entrée et la prise Line In à la sortie de votre processeur d'effets.
- Utilisez uniquement des câbles Patch de haute qualité afin d'éviter des pertes de signaux, des bruits parasites ou des défaillances au niveau du son.
- Assurez-vous que votre processeur d'effets ne soit jamais saturé. Tenez compte de l'indicateur du niveau de votre processeur d'effets et utilisez les potentiomètres « Input » et « Output » de votre processeur d'effets pour effectuer les réglages adéquats.
- Ne jamais insérer de « générateurs de distorsion » dans la boucle d'effets. Les effets de compression doivent toujours se trouver au début de la chaîne des signaux. Les compresseurs doivent, le cas échéant, être également branchés avant l'entrée de l'ampli (selon l'effet sonore désiré).
- Assurez-vous que les divers processeurs d'effets soient toujours branchés dans le bon ordre.

Pour brancher l'Edition Blue™ DFX à une table de mixage, nous vous recommandons de transférer le signal via une Red Box® de Hughes & Kettner®. Celle-ci doit être branchée à la prise Line Out de l'ampli étant donné que c'est à cet endroit que se trouve le niveau de sortie. Le signal est alors indépendant du potentiomètre Master, il est rendu symétrique et sa fréquence est corrigée (speaker simulation).

3.3 Footswitch *(Non disponible sur l'Edition Blue 15 DFX)*

Connexion pour un pédalier standard 1 voie et 2 voies (par ex. le FS-1 ou le FS-2 de Hughes & Kettner®). Le pédalier permet de commuter entre le canal Clean et le canal Lead et d'allumer/d'éteindre la première section d'effets. En cas d'utilisation d'un pédalier à 1 voie, ce sont les canaux qui sont activés, en cas d'utilisation d'un pédalier à 2 voies, les canaux sont activés à l'aide du commutateur 1 et les effets à l'aide du commutateur 2.

Pour pouvoir commander les canaux à l'aide d'un pédalier, le commutateur Channel Select situé sur le panneau avant doit être commuté sur Clean.

3.4 Headphones

Prise jack permettant de brancher un casque. Lorsqu'un casque est branché, le haut-parleur interne est désactivé.

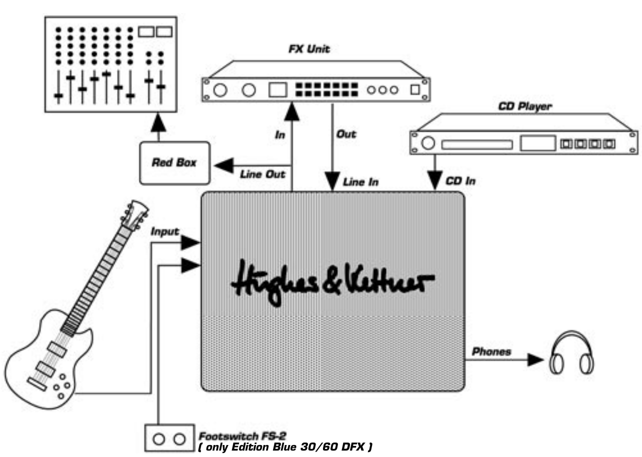
3.5 CD Input
Prises permettant de brancher un lecteur de CD, un module tape-deck ou un autre appareil de restitution audio. L'appareil est branché directement à la prise Master de l'Edition Blue™ DFX et son Volume peut ainsi être réglé à l'aide du potentiomètre Master. Pour adapter de manière optimale le Volume du retour au signal émis par la guitare, l'appareil de restitution audio doit disposer d'un potentiomètre Output.

La plupart des appareils de restitution audio possèdent une sortie casque réglable. Il est possible de la relier à la prise CD Input à l'aide d'un adaptateur approprié (jack stéréo/2 x Cinch).

3.6 Mains
Prise secteur permettant de brancher le cordon d'alimentation livré avec l'appareil. Avant de le brancher, vérifiez que la tension d'alimentation indiquée sur l'appareil est identique à la tension secteur.

Avant de mettre en marche l'appareil de restitution audio, positionnez le potentiomètre Master sur 0. Puis tournez le potentiomètre Master, effectuez les réglages de niveau nécessaires puis réglez le Volume général souhaité.

4 Réglages standard et câblage



5 Entretien et service

Les amplis Edition Blue™ DFX ne nécessitent aucun entretien. Toutefois, nous vous recommandons de respecter quelques règles de base pour prolonger la durée de vie de votre ampli :

- Assurez-vous que tous les appareils périphériques sont en parfait état de marche ! Des câbles défectueux (pouvant entraîner des courts-circuits/des mauvais contacts) sont fréquemment à l'origine de défaillances. Des câbles de mauvaise qualité provoquent souvent des bourdonnements.
- Assurez-vous que l'aération des surfaces de refroidissement de l'ampli est toujours garantie.
- Evitez impérativement d'exposer l'appareil à de fortes vibrations mécaniques, à de fortes chaleurs, à la poussière et en particulier à l'humidité.
- Soyez particulièrement vigilant concernant les spécifications des appareils supplémentaires utilisés.
- Ne branchez jamais de sorties à niveau trop élevé (par exemple des étages de puissance) à l'entrée de votre ampli.
- Vérifiez toujours la tension secteur avant de brancher l'ampli. En cas de doute, contactez le technicien de scène, le concierge, etc.
- N'essayez pas de réparer vous-même l'appareil en cas de problèmes ! Même pour le remplacement de fusibles internes, il est préférable de faire appel à un technicien qualifié.
- La surface de l'Edition Blue™ DFX se nettoie facilement à l'aide d'un chiffon légèrement humide.

6 Dépistage des pannes

Impossible de mettre en marche l'Edition Blue™ DFX:
- L'ampli n'est pas alimenté. Vérifiez si le cordon d'alimentation est bien branché.
- Le fusible secteur est défectueux. Remplacez-le par un fusible neuf possédant la valeur requise. En cas de nouveau problème, contactez votre revendeur Hughes & Kettner®.

L'Edition Blue™ DFX est correctement branché mais aucun son n'est audible:
- Un ou plusieurs potentiomètres Gain et Master sont positionnés sur 0.
- L'un des fusibles internes est défectueux. Faites-le remplacer par un technicien qualifié (vérifiez qu'il possède la bonne valeur !).

Le canal Clean ne peut pas être ac tivé par un pédalier externe:
- Le commutateur Channel Select situé sur le panneau avant n'est pas en position « Off ». Activez le canal Clean.

L'utilisation de la prise Line Out / Line In provoque un bourdonnement:
- Un champ électrique / magnétique provoque des interférences sur la ligne. Nous vous recommandons d'utiliser une boîte à entrée numérique, comme par ex. la Red Box de Hughes & Kettner.

Lors du branchement d'un processeur d'effets à la sortie Line Out, le signal est distordu (même avec des sons Clean):
- L'entrée du processeur d'effets est saturée. Baissez la sensibilité d'entrée (« Input » ou « Gain ») du processeur d'effets.

Lors du branchement d'un processeur d'effets à la sortie Line Out, le signal de sortie est trop faible:
- Le processeur d'effets est mal réglé à sa sortie. Augmentez le niveau « Output » du processeur d'effets.

7 Caractéristiques techniques

Modèle :	**15 DFX**	**30 DFX**	**60 DFX**
Puissance de sortie sous 8 Ohms :	15 Watts	30 Watts	60 Watts
Puissance absorbée maxi. :	55 VA	70 VA	100 VA
Fusible secteur :			
Modèle 230/240 Volt	T 250 mA	T 315 mA	T 250 mA
Modèle 120 Volt	T 500 mA	T 630 mA	T 500 mA
Modèle 100 Volt	T 500 mA	T 630 mA	T 630 mA
Fusibles internes :	T 315 mA	T 315 mA	T 315 mA
Temperatura ambiental en la fabrica:	-10° – +35° C	-10° – +35° C	-10° – +35° C
Poids :	7,3 kg	9,2 kg	13 kg
Dimensions :			
Largeur	404 mm	440 mm	480 mm
Hauteur	375 mm	410 mm	490 mm
Profondeur	195 mm	220 mm	275 mm
Haut-parleur :	8" Rockdriver Blue	10" Rockdriver Blue	12" Rockdriver Blue

Complimenti per il tuo Hughes & Kettner® Edition Blue™ DFX

Un team di chitarristi e tecnici ha sviluppato gli amplificatori Edition Blue™ DFX con lo scopo di combinare ad un prezzo accessibile suoni di chitarra esigenti con un comando semplice ed un equipaggiamento che soddisfa le esigenze pratiche. L'Edition Blue™ DFX è l'attrezzo da lavoro ideale per chitarristi esigenti che richiedono suoni di base ufficiali in un amplificatore compatto. Gli amplificatori Edition Blue™ DFX convincono in piccoli Live-Gigs, nello studio di registrazione ed in sala prove grazie al loro suono, flessibilità ed equipaggiamento.

Ti Auguriamo Buon Divertimento nel "Suonare" con il tuo Edition Blue™ DFX!

Prima Della Messa In Funzione

- Prima del collegamento dell'Edition Blue™ DFX accertati che il valore di tensione indicato vicino alla presa di corrente concordi con la tensione di rete a disposizione.
- Garantisci un afflusso d'aria sufficiente sulle superfici di raffreddamento dell'apparecchio.
- Posiziona il tuo amplificatore in un luogo che esclude agenti di disturbo esterni meccanici e termici, i quali potrebbero influenzare la sicurezza di funzionamento dell'apparecchio o la sicurezza di persone.
- Per danni all'apparecchio causati da un funzionamento inappropriato non viene presa in consegna nessuna garanzia da parte del produttore.

Importante:

Prima di utilizzare lo strumento leggete attentamente gli avvisi di sicurezza su pagina 28-30!

Indice

1 I Canali Dell 'Edition Blue™

L'Edition Blue è dotato di due canali: Clean e Lead. Il suo concetto di cambio innovativo, il quale simula elementi importanti che realizzano il suono dell'amplificatore a tubo nella tecnica dei semiconduttori, dona ad entrambi i canali la dinamica della quale ha bisogno un chitarrista esigente per l´espressione musicale. Il livello d'entrata sensibile dell'Edition Blue™ DFX non realizza solamente Overdrive armonici, bensì anche una reazione particolarmente dinamica sul modo di suonare.

1.1 Il canale Clean

In base all'impostazione del livello d'entrata possono essere realizzati suoni Clean moderni o „vintage".

1.2 Volume

Regola il Volume del canale Clean. In base alla potenza d'uscita del pickups, a partire dalla posizione "ore 12" possono essere realizzati dei suoni leggermente sovramodulati. Se necessario il canale Clean diventa in questo modo un canale Crunch.

1.3 Channel Select

Cambia tra il canale Clean ed il canale Lead. Con l'interruttore premuto il canale Lead è attivo.

1.4 Il canale Lead

Suoni rock classici ed aperti – in modo diretto e dinamico. In particolare l'efficace regolazione dei medi sulla regolazione del suono rende possibile una grande larghezza di banda di suoni Lead.

1.5 Lead Gain

Controlla il grado di sovramodulazione del canale Lead.

1.6 Volume

Regola il Volume del canale Lead in rapporto al canale Clean.

1.7 Bass, Mid, Treble

La regolazione del suono vale per entrambi i canali. Mid e Treble si influenzano reciprocamente (come solito e desiderato nel modello dell'amplificatore a tubi): un aumento degli alti causa una diminuzione dei medi e viceversa. Questa caratteristica rende possibile uno spettro di nuance di suoni più grande possibile.

1.8 Master

Controlla il Volume complessivo dell'Edition Blue™ DFX, incluso quello degli effetti. Il livello del Line Out non viene influenzato da questo regolatore.

2 Gli effetti dell'Edition Blue DFX

L'Edition Blue™ DFX è dotato di due "apparecchi per gli effetti" autonomi. Apparecchio 1: effetti di modulazione e Delay, apparecchio 2: Spring-Reverb digitale. Entrambi gli apparecchi per gli effetti possono essere utilizzati contemporaneamente e possono essere impostati indipendentemente l'uno dall'altro. Le impostazioni valgono sia per il canale Clean che per il canale Lead.

2.1 Preset Adjust

La prima sezione d'effetto dell'Edition Blue™ DFX ti offre entrambi gli effetti di modulazione più importanti Chorus e Flanger, nonché un Delay. Essi si trovano uno dietro l'altro sul regolatore Preset Adjust. Nel primo terzo è attivo il Chorus, nel secondo terzo il Flanger e nell'ultimo il Delay. Con questo poti puoi cambiare il carattere dell'effetto all'interno di un terzo. I parametri sono scelti in modo tale da poter impostare sempre valori che suonano bene, i quali portano velocemente ed in modo non complicato all'effetto desiderato. Girando in senso orario cambia la velocità (Rate) degli effetti di modulazione. La profondità di modulazione (Depth) viene regolata automaticamente in dipendenza dalla velocità, in modo tale da poter sentire sempre il suono dell'effetto migliore con ogni posizione del regolatore. Nel Delay mutano contemporaneamente il tempo di ritardo (Time) ed il numero delle ripetizioni (Feedback). Il rapporto di miscuglio tra il segnale "secco" e gli effetti può essere regolato in modo continuo con il FX Level.

2.2 Chorus

Con le impostazioni lente il Chorus suona basso e ricco, adatto al meglio per suoni di ballate. Grazie alla profondità dell'effetto regolata automaticamente, le impostazioni veloci del Chorus non "mugolano".

2.3 Flanger

Il Flanger lento "fresa in modo veramente forte". Con le impostazioni veloci si possono realizzare effetti rock e pop attuali.

2.4 Delay

Con il Delay viene regolato il tempo da 80 ms a 1400 ms in modo continuo fino alla prossima ripetizione. Facendo ciò il feedback viene adattato automaticamente. I Delays brevi con poco feedback si adattano al meglio per suoni „Rockabilly", i tempi medi sono perfetti per i suoni tipici degli U2, con i tempi lunghi si possono suonare favolosi "Queen-Licks".

2.5 FX Level

Questo regolatore definisce, "quanto" Chorus/Flanger/Delay deve essere aggiunto al suono. Con il tocco a sinistra il segnale è "secco", sezione d'effetto 1 quasi spenta. Con il tocco a destra è presente un rapporto di miscuglio 1:1. Il regolatore FX Level non dipende dal regolatore Reverb.

Concerne solo l'Edition 30 e 60 DFX: con l'interruttore a pedale può essere accesa/spenta la sezione FX. Come nel regolatore FX Level il Reverb è indipendente da ciò. Vedi anche 3.3 Footswitch

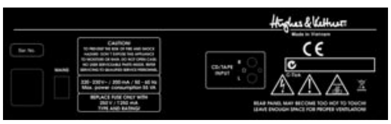
2.6 Reverb

Il Reverb è ispirato in modo autentico al federhall classico. Poiché esso si comporta proprio come quest'ultimo, può essere regolato allo stesso modo: con il regolatore Reverb viene impostato il Volume del federhall, il tempo non varia. Il regolatore Reverb non dipende dal regolatore FX Level. Anche qui con il tocco a sinistra il segnale è "secco", sezione d'effetto 1 quasi spenta.

3 Collegamenti Ed Ulteriori Elementi di Comando

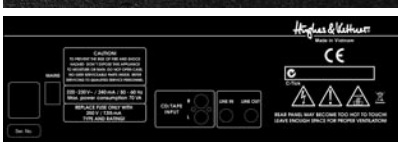
Edition Blue 15 DFX





Edition Blue 30 DFX





Edition Blue 60 DFX





3.1 Input

Presa di collegamento per chitarre

3.2 Line Out e Line In *(Non concerne l'Edition Blue 15 DFX)*

L'Edition Blue™ DFX è dotato di un insert seriale. Il segnale dello stadio d'entrata dell'amplificatore viene azionato e modificato completamente tramite un apparecchio per gli effetti inciso. Il Line Out può essere utilizzato anche come uscita ad un tavolo di mixaggio.

Non appena la presa Line In è occupata, il canale del segnale interno viene interrotto per alimentare il segnale esterno. Qualora non venisse utilizzato un apparecchio per gli effetti esterno, la presa deve restare libera. Quest'ultima non può essere utilizzata come un'entrata ulteriore!

Collegamento di un apparecchio per gli effetti:

- Collega la presa Line Out con l'entrata, la presa Line In con l'uscita del tuo apparecchio per gli effetti.
- Utilizza esclusivamente cavi patch di valore per evitare perdite di segnale, rumori di disturbo o intermittenze.
- Fai sempre attenzione a non sovramodulare l'apparecchio per gli effetti. A questo scopo osserva eventualmente l'indicazione di modulazione dell'apparecchio per gli effetti e utilizza i regolatori "Input" e "output" dell'apparecchio per gli effetti per regolare il livello.
- Non ci devono essere "distorsioni" nel canale di incisione. Effetti comprimenti appartengono principalmente sempre all'inizio della catena di segnale. Eventualmente anche i compressori devono essere collegati (in base all'effetto desiderato) prima dell'Input dell'amplificatore.
- Fai sempre attenzione a collegare nella sequenza corretta più apparecchi per gli effetti incisi.

Per il collegamento dell'Edition Blue™ DFX al tavolo di mixaggio consigliamo l'azionamento del segnale tramite la Red Box® Hughes & Kettner®. Essa deve essere collegata alla presa Line Out dell'amplificatore poiché qui si trova il livello d'uscita. Il segnale non dipende dal regolatore Master, è azionato simmetricamente ed è corretto per la frequenza (Speaker Simulation).

3.3 Footswitch *(Non concerne l'Edition Blue 15 DFX)*

Collegamento per l'interruttore a pedale ad 1 e 2 canali (ad esempio Hughes & Kettner® FS-1 o FS-2). Con ciò si può cambiare tra il canale Clean e Lead e la sezione di effetti 1 può essere accesa/spenta. Con l'utilizzo di un interruttore ad 1 canale vengono regolati i canali, con l'utilizzo di un interruttore a 2 canali possono essere regolati i canali tramite l'interruttore 1 e gli effetti tramite l'interruttore 2.

Per poter regolare i canali con l'interruttore a pedale l'interruttore Channel Select sul pannello frontale deve essere azionato su Clean.

3.4 Headphones

Jack per il collegamento delle cuffie. La presa disattiva l'altoparlante interno.

3.5 CD Input

Prese per il collegamento di lettore CD, cassette o altre fonti di riproduzioni audio. L'apparecchio collegato si trova direttamente sul Master dell'Edition Blue™ DFX, ed il Volume può essere regolato tramite il regolatore Master. Per l'adattamento ottimale del Volume del playback al segnale della chitarra, l'apparecchio di riproduzione collegato deve essere dotato di un regolatore Output.

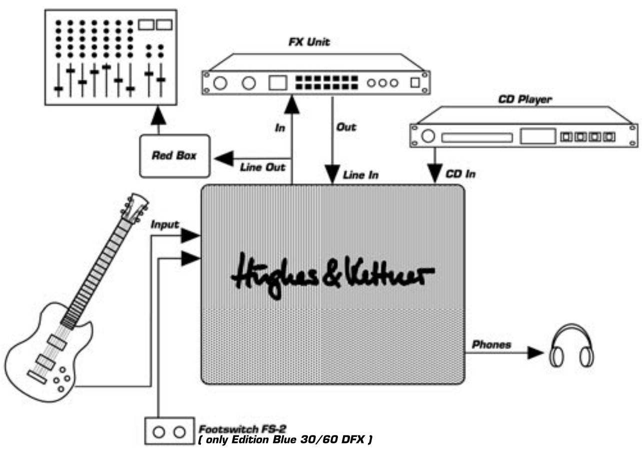
La maggior parte degli apparecchi di riproduzione audio sono dotati di un'uscita per cuffie regolabile. Con un adattatore adeguato (jack stereo/2x Cinch) quest'ultimo può essere collegato con l'Input del CD.

3.6 Mains

Prese di rete per il cavo di alimentazione consegnato. Prima di inserire la spina assicurati che la tensione di rete a disposizione concordi con il valore indicato sull'apparecchio.

Prima di accendere l'apparecchio di riproduzione audio il regolatore Master deve trovarsi nella posizione zero. In seguito girare di poco il regolatore Master, eseguire le regolazioni del livello necessarie ed impostare solo in seguito il Volume complessivo desiderato.

4 Setup standard e cablaggio



5 Manutenzione e servizio

Gli amplificatori Edition Blue™ DFX sono privi di manutenzione. Tuttavia il rispetto di alcune regole di base prolunga enormemente la durata del tuo amplificatore:

- Provvedi sempre ad una periferia dell'apparecchio tecnicamente perfetta! Cavi difettosi (con cortocircuito/ contatto difettoso) sono quasi sempre la causa di guasti. Cavi difettosi causano sempre problemi di ronzio.
- Provvedi sempre ad una libera circolazione dell'aria sulle superfici di raffreddamento del tuo amplificatore.
- Evita in ogni caso forti scosse meccaniche, calori estremi, l'infiltrazione di polvere ed in particolare di umidità.
- Osserva attentamente le specificazioni per gli apparecchi supplementari.
- Non collegare mai le uscite con un livello troppo alto (ad esempio livello finale) all'entrata del tuo amplificatore.
- Controlla sempre la tensione di rete a disposizione prima del collegamento dell'amplificatore. In caso di dubbi contatta il tecnico del palcoscenico, il padrone di casa o simili.
- Non provare delle riparazioni "do it yourself"! Anche il cambio di fusibili interni deve essere effettuato da un tecnico esperto.
- La superficie dell'Edition Blue™ DFX può essere pulita con un panno leggermente umido.

6 Risoluzione dei problemi

L'Edition Blue™ DFX non si accende:
- Non è presente una tensione di rete. Controlla il collegamento corretto dei cavi di alimentazione!
- Il fusibile di rete è difettoso. Sostituisci il fusibile di rete con un nuovo fusibile dal valore corrispondente. In caso il difetto subentri di nuovo, rivolgiti al tuo rivenditore specializzato Hughes & Kettner®.

L'Edition Blue™ DFX è cablato correttamente, ma non si sente niente:
- Uno o più regolatori Gain o Master sono spenti.
- Uno dei fusibili interni è difettoso. Fai cambiare il fusibile da un tecnico di servizio (osservare il valore corretto!).

Il canale Clean non può essere attivato tramite un interruttore a pedale esterno:
- L'interruttore Channel Select sul pannello frontale non si trova nella posizione "OFF". Accendi il canale Clean.

Utilizzando la presa Line Out / Line In si sente un ronzio:
- Un campo alternativo elettrico / magnetico si inserisce sulla linea. Qui si consiglia l'utilizzo di una box DI, ad esempio la Red Box® Hughes & Kettner®.

Collegando un apparecchio per gli effetti al Line Out il segnale (anche nel suono Clean) è completamente distorto:
- L'entrata dell'apparecchio per gli effetti viene sovramodulato. Diminuisci la sensibilità d'entrata ("Input" o "Gain") sull'apparecchio per gli effetti.

Collegando un apparecchio per gli effetti al Line Out il segnale d'uscita è troppo basso:
- L'apparecchio per gli effetti è regolato in modo errato alla sua uscita. Aumenta l'"Output" sull'apparecchio per gli effetti.

italiano

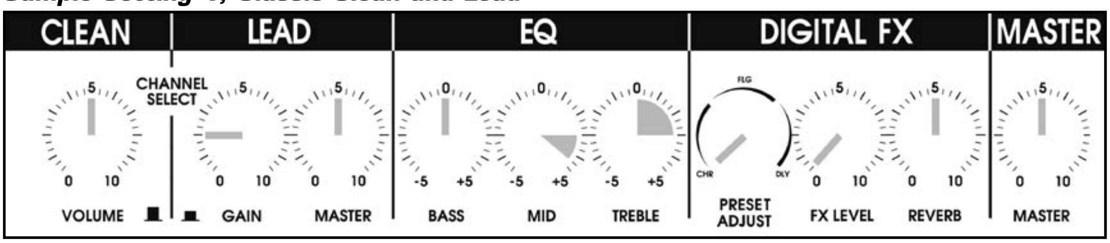
7 Dati tecnici

Modello	**15 DFX**	**30 DFX**	**60 DFX**
Potenza d'uscita a 8 Ohm:	15 Watt	30 Watt	60 Watt
Consumo massimo:	55 VA	70 VA	100 VA
Fusibile di rete:			
Modello 230/240 Volt	T 250 mA	T 315 mA	T 250 mA
Modello 120 Volt	T 500 mA	T 630 mA	T 500 mA
Modello 100 Volt	T 500 mA	T 630 mA	T 630 mA
Fusibili internes:	T 315 mA	T 315 mA	T 315 mA
Temperatura ambiente nell´azienda:	-10° – +35° C	-10° – +35° C	-10° – +35° C
Peso:	7,3 kg	9,2 kg	13 kg
Dimensioni:			
Larghezza	404 mm	440 mm	480 mm
Altezza	375 mm	410 mm	490 mm
Profondità	195 mm	220 mm	275 mm
Speaker:	8" Rockdriver Blue	10" Rockdriver Blue	12" Rockdriver Blue

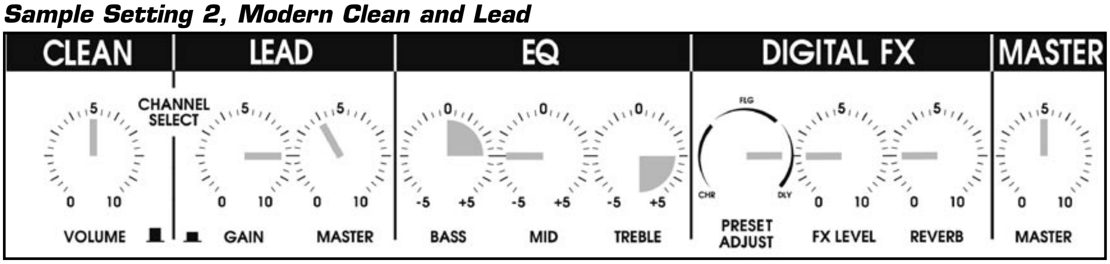
8 Sample Settings

“There is no right or wrong way to set up a sound. There are no wrong settings. Sound is a very subjective thing. When it sounds right for you, then it is right! Please remember that your guitar, your pick-ups, your strings, and not to forget your fingers, all contribute to making your own very unique sound. The suggested settings shown below will give you advice on how to find some of these sounds straight away...and don´t be afraid to dial in extreme settings...have fun!“

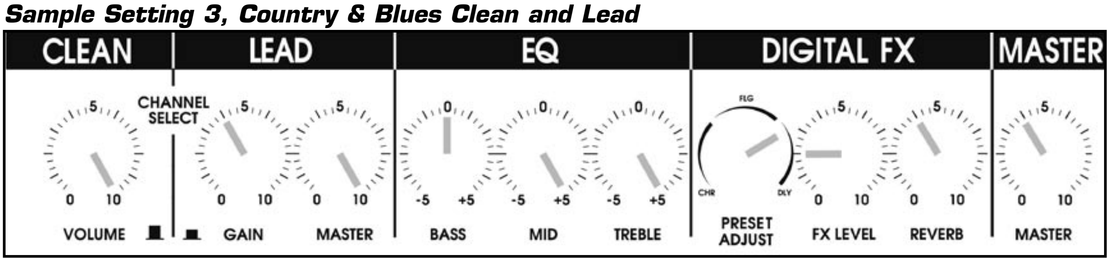
Sample Setting 1, Classic Clean and Lead



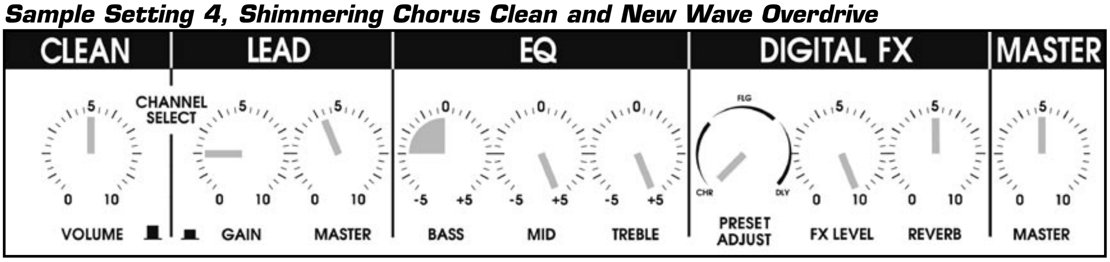
Sample Setting 2, Modern Clean and Lead



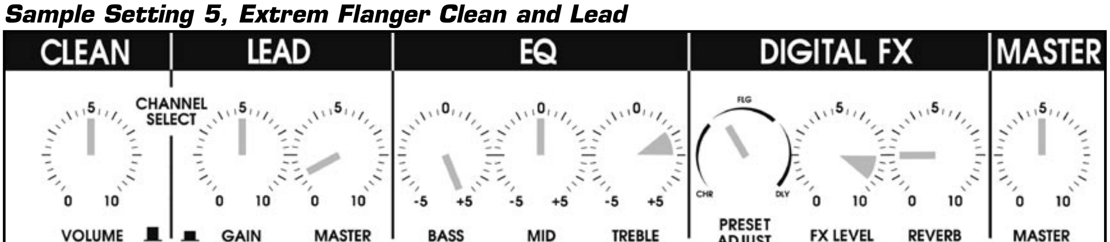
Sample Setting 3, Country & Blues Clean and Lead



Sample Setting 4, Shimmering Chorus Clean and New Wave Overdrive



Sample Setting 5, Extrem Flanger Clean and Lead



IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS BEFORE CONNECTING, READ INSTRUCTIONS

- Read all of these instructions!
- Save these instructions for later use!
- Follow all warnings and instructions marked on the product!
- Do not use this product near water, i.e. bathtub, sink, swimming pool, wet basement, etc.
- Do not place this product on an unstable cart, stand or table. The product may fall, causing serious damage to the product or to persons!
- Slots and openings in the cabinet and the back or bottom are provided for ventilation; to ensure reliable operation of the product and to protect it from overheating, these openings must not be blocked or covered. This product should not be placed in a built-in installation unless proper ventilation is provided.
- This product should not be placed near a source of heat such as a stove, radiator, or another heat producing amplifier.
- Use only the supplied power supply or power cord. If you are not sure of the type of power available, consult your dealer or local power company.
- Do not allow anything to rest on the power cord. Do not locate this product where persons will walk on the cord.
- Never break off the ground pin on the power supply cord.
- Power supply cords should always be handled carefully. Periodically check cords for cuts or sign of stress, especially at the plug and the point where the cord exits the unit.
- The power supply cord should be unplugged when the unit is to be unused for long periods of time.
- If this product is to be mounted in an equipment rack, rear support should be provided.
- This product should be used only with a cart or stand that is recommended by Hughes & Kettner.
- Never push objects of any kind into this product through cabinet slots as they may touch dangerous voltage points or short out parts that could result in risk of fire or electric shock. Never spill liquid of any kind on the product.
- Do not attempt to service this product yourself, as opening or removing covers may expose you to dangerous voltage points or other risks. Refer all servicing to qualified service personnel.
- Clean only with dry cloth.
- Do not defeat the safety purpose of the polarized or grounding-type plug. A polarized plug has two blades with one wider than the other. A grounding type plug has two blades and a third grounding prong. The wide blade or the third prong are provided for the safety. If the provided plug does not fit into your outlet, consult an electrician for replacement of the obsolete outlet.
- Place the product always in a way that the mains switch is easily accessible.
- Unplug this product from the wall outlet and refer servicing to qualified service personnel under the following conditions:
- When the power cord or plug is damaged or frayed.
- If liquid has been spilled into the product.
- If the product has been exposed to rain or water.
- If the product does not operate normally when the operating instructions are followed.
- If the product has been dropped or the cabinet has been damaged.
- If the product exhibits a distinct change in performance, indicating a need of service!
- Adjust only these controls that are covered by the operating instructions since improper adjustment of other controls may result in damage and will often require extensive work by a qualified technician to restore the product to normal operation.
- Exposure to extremely high noise levels may cause a permanent hearing loss.
- Individuals vary considerably in susceptibility to noise induced hearing loss, but nearly everyone will lose some hearing if exposed to sufficiently intense noise for a sufficient time. The U.S. Government´s Occupational Safety and Health Administration (OSHA) has specified the following permissible noise level exposures:

Duration Per Day In Hours	Sound Level dBA, Slow Response
8	90
6	92
4	95
3	97
2	100
1½	102
1	105
½	110
¼ or less	115

- According to OSHA, any exposure in excess of the above permissible limits could result in some hearing loss.
- Ear plug protectors in the ear canals or over the ears must be worn when operating this amplification system in order to prevent a permanent hearing loss if exposure is in excess of the limits as set forth above. To ensure against potentially dangerous exposure to high sound pressure levels, it is recommended that all persons exposed to equipment capable of producing high sound pressure levels such as this amplification system be protected by hearing protectors while this unit is in operation.
- Fuses: Replace with IEC 127 (5 x 20 mms) type and rated fuse for best performance only

TO PREVENT THE RISK OF FIRE AND SHOCK HAZARD, DO NOT EXPOSE THIS APPLIANCE TO MOISTURE OR RAIN. DO NOT OPEN CASE; NO USER SERVICEABLE PARTS INSIDE.
REFER SERVICING TO QUALIFIED SERVICE PERSONNEL.

Version 1.1 11/2006

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE! BITTE VOR GEBRAUCH LESEN UND FÜR SPÄTEREN GEBRAUCH AUFBEWAHREN!

- Das Gerät wurde von Hughes & Kettner gemäss IEC 60065 gebaut und hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender die Hinweise und die Warnvermerke beachten, die in der Bedienungsanleitung enthalten sind. Das Gerät entspricht der Schutzklasse I (schutzgeerdet).

DIE SICHERHEIT, ZUVERLÄSSIGKEIT UND LEISTUNG DES GERÄTES WIRD VON HUGHES & KETTNER NUR DANN GEWÄHRLEISTET, WENN:
- Montage, Erweiterung, Neueinstellung, Änderungen oder Reparaturen von Hughes & Kettner oder von dazu ermächtigten Personen ausgeführt werden.
- die elektrische Installation des betreffenden Raumes den Anforderungen von IEC (ANSI)-Festlegungen entspricht.
- das Gerät in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung verwendet wird.

WARNUNG:
- Wenn Abdeckungen geöffnet oder Gehäuseteile entfernt werden, ausser wenn dies von Hand möglich ist, können Teile freigelegt werden, die Spannung führen.
- Wenn ein Öffnen des Gerätes erforderlich ist, muss das Gerät von allen Spannungsquellen getrennt sein. Berücksichtigen Sie dies vor dem Abgleich, vor einer Wartung, vor einer Instandsetzung und vor einem Austausch von Teilen.
- Ein Abgleich, eine Wartung oder eine Reparatur am geöffneten Gerät unter Spannung darf nur durch eine vom Hersteller autorisierte Fachkraft (nach VBG 4) geschehen, die mit den verbundenen Gefahren vertraut ist.
- Lautsprecher-Ausgänge, die mit dem IEC 417/5036-Zeichen (Abb.1, s.unten) versehen sind können berührungsgefährliche Spannungen führen. Deshalb vor dem Einschalten des Gerätes Verbindung nur mit dem vom Hersteller empfohlenen Anschlusskabel zum Lautsprecher herstellen.
- Alle Stecker an Verbindungskabeln müssen mit dem Gehäuse verschraubt oder verriegelt sein, sofern möglich.
- Es dürfen nur Sicherungen vom Typ IEC 127 und der angegebenen Nennstromstärke als Ersatz verwendet werden.
- Eine Verwendung von geflickten Sicherungen oder Kurzschliessen des Halters ist unzulässig.
- Niemals die Schutzleiterverbindung unterbrechen.
- Oberflächen, die mit dem „HOT"-Zeichen (Abb.2, s.unten) versehen sind, Rückwände oder Abdeckungen mit Kühlschlitzen, Kühlkörper und deren Abdeckungen, sowie Röhren und deren Abdeckungen können im Betrieb erhöhte Temperaturen annehmen und sollten deshalb nicht berührt werden.
- Hohe Lautstärkepegel können dauernde Gehörschäden verursachen. Vermeiden Sie deshalb die direkte Nähe von Lautsprechern, die mit hohen Pegeln betrieben werden. Verwenden Sie einen Gehörschutz bei dauernder Einwirkung hoher Pegel.

NETZANSCHLUSS:
- Das Gerät ist für Dauerbetrieb ausgelegt.
- Die eingestellte Betriebsspannung muss mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmen.
- Achtung: Der Netzschalter des Gerätes muss in OFF-Position stehen, wenn das Netzkabel angeschlossen wird.
- Der Anschluss an das Stromnetz erfolgt mit dem mitgelieferten Netzteil oder Netzkabel.
- Netzteil: Eine beschädigte Anschlussleitung kann nicht ersetzt werden. Das Netzteil darf nicht mehr betrieben werden.
- Vermeiden Sie einen Anschluss an das Stromnetz in Verteilerdosen zusammen mit vielen anderen Stromverbrauchern.
- Die Steckdose für die Stromversorgung muss nahe am Gerät angebracht und leicht zugänglich sein.

AUFSTELLUNGSORT:
- Das Gerät sollte nur auf einer sauberen, waagerechten Arbeitsfläche stehen.
- Das Gerät darf während des Betriebs keinen Erschütterungen ausgesetzt sein.
- Das Gerät muss immer so aufgestellt werden, dass der Netzschalter frei zugänglich ist.
- Feuchtigkeit und Staub sind nach Möglichkeit fernzuhalten.
- Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wasser, Badewanne, Waschbecken, Küchenspüle, Nassraum, Swimmingpool oder feuchten Räumen betrieben werden. Keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände -Vase, Gläser, Flaschen etc. auf das Gerät stellen.
- Sorgen Sie für ausreichende Belüftung der Geräte.
- Eventuelle Ventilationsöffnungen dürfen niemals blockiert oder abgedeckt werden. Das Gerät muss mindestens 20 cm von Wänden entfernt aufgestellt werden. Das Gerät darf nur dann in ein Rack eingebaut werden, wenn für ausreichende Ventilation gesorgt ist und die Einbauanweisungen des Herstellers eingehalten werden.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung sowie die unmittelbare Nähe von Heizkörpern und Heizstrahlern oder ähnlicher Geräte.
- Wenn das Gerät plötzlich von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wird, kann sich im Geräteinnern Kondensfeuchtigkeit bilden. Dies ist insbesondere bei Röhrengeräten zu beachten. Vor dem Einschalten solange warten bis das Gerät Raumtemperatur angenommen hat.
- Zubehör: Das Gerät nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer, Dreifuß, Untersatz oder Tisch stellen. Wenn das Gerät herunterfällt, kann es Personenschäden verursachen und selbst beschädigt werden. Verwenden Sie das Gerät nur mit einem vom Hersteller empfohlenen oder zusammen mit dem Gerät verkauften Wagen, Rack, Ständer, Dreifuß oder Untersatz. Bei der Aufstellung des Gerätes müssen die Anweisungen des Herstellers befolgt und muss das vom Hersteller empfohlene Aufstellzubehör verwendet werden. Eine Kombination aus Gerät und Gestell muss vorsichtig bewegt werden. Plötzliches Anhalten, übermässige Kraftanwendung und ungleichmässige Böden können das Umkippen der Kombination aus Gerät und Gestell bewirken.
- Zusatzvorrichtungen: Verwenden Sie niemals Zusatzvorrichtungen, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden, weil dadurch Unfälle verursacht werden können
- Zum Schutz des Gerätes bei Gewitter oder wenn es längere Zeit nicht beaufsichtigt oder benutzt wird, sollte der Netzstecker gezogen werden. Dies verhindert Schäden am Gerät aufgrund von Blitzschlag und Spannungsstössen im Wechselstromnetz.

Abb.1



Abb.2



english

IMPORTANT ADVICE ON SAFETY! PLEASE READ BEFORE USE AND KEEP FOR LATER USE!

- The unit has been built by Hughes & Kettner in accordance with IEC 60065 and left the factory in safe working order. To maintain this condition and ensure non-risk operation, the user must follow the advice and warning comments found in the operating instructions. The unit conforms to Protection Class 1 (protectively earthed).

HUGHES & KETTNER ONLY GUARANTEES THE SAFETY, RELIABILITY AND EFFICIENCY OF THE UNIT IF:
- Assembly, extension, re-adjustment, modifications or repairs are carried out by Hughes & Kettner or by persons authorized to do so.
- The electrical installation of the relevant area complies with the requirements of IEC (ANSI) specifications.
- The unit is used in accordance with the operating instructions.
- The unit is regularly checked and tested for electrical safety by a competent technician.

WARNING:
- If covers are opened or sections of casing are removed, except where this can be done manually, live parts can become exposed.
- If it is necessary to open the unit this must be isolated from all power sources. Please take this into account before carrying out adjustments, maintenance, repairs and before replacing parts.
- The appliance can only be insulated from all power sources if the mains connection is unplugged.
- Adjustment, maintenance and repairs carried out when the unit has been opened and is still live may only be performed by specialist personnel who are authorized by the manufacturer (in accordance with VBG 4) and who are aware of the associated hazards.
- Loudspeaker outputs which have the IEC 417/5036 symbol (Diagram 1, below) can carry voltages which are hazardous if they are made contact with. Before the unit is switched on, the loudspeaker should therefore only be connected using the lead recommended by the manufacturer.
- Where possible, all plugs on connection cables must be screwed or locked onto the casing.
- Replace fuses only with IEC 127 type and specified rating.
- It is not permitted to use repaired fuses or to short-circuit the fuse holder.
- Never interrupt the protective conductor connection.
- Surfaces which are equipped with the „HOT" mark (Diagram 2, below), rear panels or covers with cooling slits, cooling bodies and their covers, as well as tubes and their covers are purposely designed to dissipate high temperatures and should therefore not be touched.
- High loudspeaker levels can cause permanent hearing damage. You should therefore avoid the direct vicinity of loudspeakers operating at high levels. Wear hearing protection if continuously exposed to high levels.

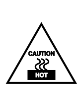
MAINS CONNECTION:
- The unit is designed for continuous operation.
- The set operating voltage must match the local mains supply voltage.
- Caution: The unit mains switch must be in position OFF before the mains cable is connected.
- The unit is connected to the mains via the supplied power unit or power cable.
- Power unit: Never use a damaged connection lead. Any damage must be rectified by a competent technician.
- Avoid connection to the mains supply in distributor boxes together with several other power consumers.
- The plug socket for the power supply must be positioned near the unit and must be easily accessible.

PLACE OF INSTALLATION:
- The unit should stand only on a clean, horizontal working surface.
- The unit must not be exposed to vibrations during operation.
- Place the product always in a way that the mains switch is easily accessible.
- Keep away from moisture and dust where possible.
- Do not place the unit near water, baths, wash basins, kitchen sinks, wet areas, swimming pools or damp rooms. Do not place objects containing liquid on the unit - vases, glasses, bottles etc.
- Ensure that the unit is well ventilated.
- Any ventilation openings must never be blocked or covered. The unit must be positioned at least 20 cm away from walls. The unit may only be fitted in a rack if adequate ventilation is ensured and if the manufacturer's installation instructions are followed.
- Keep away from direct sunlight and the immediate vicinity of heating elements and radiant heaters or similar devices.
- If the unit is suddenly moved from a cold to a warm location, condensation can form inside it. This must be taken into account particularly in the case of tube units. Before switching on, wait until the unit has reached room temperature.
- Accessories: Do not place the unit on an unsteady trolley, stand, tripod, base or table. If the unit falls down, it can cause personal injury and itself become damaged. Use the unit only with the trolley, rack stand, tripod or base recommended by the manufacturer or purchased together with the unit. When setting the unit up, all the manufacturer's instructions must be followed and the setup accessories recommended by the manufacturer must be used. Any combination of unit and stand must be moved carefully. A sudden stop, excessive use of force and uneven floors can cause the combination of unit and stand to tip over.
- Additional equipment: Never use additional equipment which has not been recommended by the manufacturer as this can cause accidents.
- To protect the unit during bad weather or when left unattended for prolonged periods, the mains plug should be disconnected. This prevents the unit being damaged by lightning and power surges in the AC mains supply.

Diagram 1



Diagram 2



español

¡INDICACIONES DE SEGURIDAD IMPORTANTES! ¡LÉANSE ANTES DE UTILIZAR EL APARATO Y GUARDENSE PARA SU USO POSTERIOR!

- El aparato ha sido producido por Hughes & Kettner según el IEC 60065 y salió de la fábrica en un estado técnicamente perfecto. Para conservar este estado y asegurar un funcionamiento sin peligros el usuario debe tener en cuenta las indicaciones y advertencias contenidas en las instrucciones de manejo. El aparato corresponde a la clase de protección I (toma de tierra protegida).

- LA SEGURIDAD, LA FIABILIDAD Y EL RENDIMIENTO DEL APARATO SOLO ESTAN GARANTIZADOS POR HUGHES & KETTNER CUANDO:
- el montaje, la ampliación, el reajuste, los cambios o las reparaciones se realicen por Hughes & Kettner o por personas autorizadas para ello;
- la instalación eléctrica del recinto en cuestión corresponda a los requisitos de la determinación del IEC (ANSI);
- el aparato se use de acuerdo con las indicaciones de uso.

ADVERTENCIA:
- Si se destapan protecciones o se retiran piezas de la carcasa, exceptuando si se puede hacer manualmente, se pueden dejar piezas al descubierto que sean conductoras de tensión.
- Si es necesario abrir el aparato, éste tiene que estar aislado de todas las fuentes de alimentación. Esto se debe tener en cuenta antes del ajuste, de un entretenimiento, de una reparación y de una sustitución de las piezas.
- Un ajuste, un entretenimiento o una reparación en el aparato abierto y bajo tensión sólo puede ser llevado a cabo por un especialista autorizado por el productor (según VBG 4) que conozca a fondo los peligros que ello conlleva.
- Las salidas de altavoces que estén provistas de la característica IEC 417/5036 (figura 1, véase abajo) pueden conducir tensiones peligrosas al contacto. Por ello es indispensable que antes de poner en marcha el aparato; la conexión se haya realizado únicamente con el cable de empalmes recomendado por el productor.
- Las clavijas de contacto al final de los cables conectores tienen que estar atornilladas o enclavadas a la carcasa, en tanto que sea posible.
- Sólo se pueden utilizar del tipo IEC 127 con la intensidad de corriente nominal indicada.
- El empalme del conductor de protección no se puede interrumpir en ningún caso.
- Las superficies provistas de la característica „HOT" (figura 2, véase abajo), los paneles de fondo trasero o las protecciones con ranuras de ventilación, los cuerpos de ventilación y sus protecciones, así como las válvulas electrónicas y sus protecciones pueden alcanzar temperaturas muy altas durante el funcionamiento y por ello no se deberían tocar.
- Niveles elevados de la intensidad de sonido pueden causar continuos daños auditivos; por ello debe evitar acercarse demasiado a altavoces que funcionen a altos niveles. En tales casos utilice protecciones auditivas.

ACOMETIDA A LA RED:
- El aparato está proyectado para un funcionamiento continuo.
- La tensión de funcionamiento ajustada tiene que coincidir con la tensión de la red del lugar.
- Advertencia: el interruptor de la red del aparato tiene que estar en la posición OFF cuando se conecte el cable de red.
- La conexión a la red eléctrica se efectuará con la fuente de alimentación o con el cable de red que se entreguen con el aparato.
- Fuente de alimentación: una linea de conexión dañada no se puede sustituir. La fuente de alimentación no puede volver a ponerse en funcionamiento.
- Evite una conexión de la red eléctrica a distribuidores con muchas tomas de corriente.
- El enchufe para el suministro de corriente tiene que estar cerca del aparato y ser de fácil acceso.

SITUACION:
- El aparato debería estar situado en una superficie limpia y totalmente horizontal.
- El aparato no puede estar expuesto a ningún tipo de sacudidas durante su funcionamiento.
- Coloque el dispositivo de forma que el interruptor de la red quede accessible facilmente.
- Se deben evitar la humedad y el polvo.
- El aparato no puede ponerse en funcionamiento cerca del agua, la bañera, el lavamanos, la pila de la cocina, un recinto con tuberías de agua, la piscina o en habitaciones húmedas. Tampoco se pueden poner objetos llenos de líquido - jarrones, vasos, botellas, etc. - encima de él.
- Procure que el aparato tenga suficiente ventilación.
- Las aberturas de ventilación existentes no se deben bloquear ni tapar nunca. El aparato debe estar situado como mínimo a 20 cm de la pared. El aparato sólo se puede montar en un rack, si se ha procurado la suficiente ventilación y se han cumplido las indicaciones de montaje del productor.
- Evite los rayos del sol directos así como la proximidad a radiadores, electro-radiadores o aparatos similares.
- Si el aparato pasa repentinamente de un lugar frío a otro caliente, se puede condensar humedad en su interior. Esto se debe tener en cuenta sobretodo en los aparatos con válvulas electrónicas. Antes de poner en marcha el aparato se debe esperar hasta que éste haya adquirido la temperatura ambiental.
- Accesorios: el aparato no se puede colocar encima de carros, estantes, trípodes, soportes o mesas inestables. Si el aparato se cae puede causar daños personales y se puede estropear. Coloque el aparato sólo en un carro, rack, estante, trípode o soporte recomendado por el productor o que se le haya vendido junto con el aparato. En la instalación se deben seguir las indicaciones del productor así como utilizar los accesorios recomendados por el mismo para colocarlo encima. El conjunto del aparato con el pedestal se debe mover con mucho cuidado. Un paro brusco, la aplicación de una fuerza desmesurada o un suelo irregular puede ocasionar la caida de todo el conjunto.
- Piezas adicionales: no utilice nunca piezas adicionales que no estén recomendadas por el productor, ya que se podrían provocar accidentes.
- Para protejer el aparato de una tormenta o si no se supervisa ni utiliza durante algún tiempo, se debería desconectar la clavija de la red. Así se evitan daños en el aparato a causa de un rayo y golpes de tensión en la red de corriente alterna.

Figura 1



Figura 2



francais

CONSEILS DE SECURITE IMPORTANTS! PRIERE DE LIRE AVANT L'EMPLOI ET A CONSERVER POUR UTILISATION ULTERIEURE!

- L'appareil a été conçu par Hughes & Kettner selon la norme IEC 60065 et a quitté l'entreprise dans un état irréprochable. Afin de conserver cet état et d'assurer un fonctionnement sans danger de l'appareil nous conseillons à l'utilisateur la lecture des indications de sécurité contenues dans le mode d'emploi. L'appareil est conforme à la classification I (mise à terre de protection).

- SURETE, FIABILITE ET EFFICACITE DE L'APPAREIL NE SONT GARANTIS PAR HUGHES & KETTNER QUE SI:
- Montage, extension, nouveau réglage, modification ou réparation sont effectués par Hughes & Kettner ou par toute personne autorisée par Hughes & Kettner.
- L'installation électrique de la pièce concernée correspond aux normes IEC (ANSI).
- L'utilisation de l'appareil suit le mode d'emploi.

AVERTISSEMENT
- A moins que cela ne soit manuellement possible, tout enlèvement ou ouverture du boîtier peut entrainer la mise au jour de pieces sous tension.
- Si l'ouverture de l'appareil est nécessaire, celui-ci doit être coupé de chaque source de courant. Ceci est à prendre en considération avant tout ajustement, entretien, réparation ou changement de pieces.
- Ajustement, entretien ou réparation sur l'appareil ouvert et sous tension ne peuvent être éffectués que par un spécialiste autorisé par le fabricant (selon VBG4). Le spécialiste étant conscient des dangers liés à ce genre de réparation.
- Les sorties de baffles qui portent le signe IEC 417/5036 (fig. 1, voir en bas) peuvent être sous tension dangereuse. Avant de brancher l'appareil utiliser uniquement le câble de raccordement conseillé par le fabricant pour raccorder les baffles.
- Toutes les prises des câbles de raccordement doivent être, si possible, vissées ou verrouillées sur le boîtier.
- L'utilisation de fusibles rafistolés ou court-circuites est inadmissible.
- Ne jamais interrompre la connexion du circuit protecteur.
- Il est conseillé de ne pas toucher aux surfaces pourvues du signe „HOT" (fig. 2, voir en bas), aux parois arrières ou caches munis de fentes d'aération, éléments d'aération et leurs caches ansi qu'aux tubes et leurs caches. Ces éléments pouvant atteindre des températures élévées pendant l'utilisation de l'appareil.
- Les Niveaux de puissance élévés peuvent entrainer des lésions auditives durables. Evitez donc la proximité de haut-parleurs utilisés à haute puissance. Lors de haute puissance continue utilisez une protection auditive.

BRANCHEMENT SUR LE SECTEUR
- L'appareil est conçu pour une utilisation continue.
- La tension de fonctionnement doit concorder avec la tension secteur locale.
- Attention: L'interrupteur de secteur de l'appareil doit être sur la position OFF, lorsque le câble de réseau est raccordé.
- Le raccordement au réseau éléctrique s'effectue avec l'adaptateur ou le cordon d´alimentation livré avec l'appareil.
- Adaptateur: Un câble de raccordement abimé ne peut être remplacé. L'adaptateur est inutilisable.
- Evitez un raccordement au réseau par des boîtes de distribution surchargées.
- La prise de courant doit être placée à proximité de l'appareil et facile à atteindre.

LIEU D'INSTALLATION
- L'appareil doit être placé sur une surface de travail propre et horizontale.
- L'appareil en marche ne doit en aucun cas subir des vibrations.
- Posez l´appareil en place de sorte que l´interrupteur du réseau reste accessible facilement.
- Evitez dans la mesure du possible poussière et humidité.
- L'appareil ne doit pas être placé à proximité d'eau, de baignoire, lavabo, évier, pièce d'eau, piscine ou dans une pièce humide. Ne placez aucun vase, verre, bouteille ou tout objet rempli de liquide sur l'appareil.
- L'appareil doit être suffisamment aéré.
- Ne jamais recouvrir les ouvertures d'aération. L'appareil doit être placé à 20 cm du mur au minimum. L'appareil peut être monté dans un Rack si une ventilation suffisante est possible et si les conseils de montage du fabricant sont suivis.
- Evitez les rayons de soleil et la proximité de radiateurs, chauffages etc.
- Une condensation d'eau peut se former dans l'appareil si celui-ci est transporté brusquement d'un endroit froid à un endroit chaud. Ceci est particulièrement important pour des appareils à tubes. Avant de brancher l'appareil attendre qu'il ait la température ambiante.
- Accessoires: L'appareil ne doit être placé sur un chariot, support, trépied, bâti ou table instable. Une chute de l'appareil peut entrainer aussi bien des dommages corporels que techniques. Utilisez l'appareil uniquement avec un chariot, Rack, support, trépied ou bâti conseillé par le fabricant ou vendu en combinaison avec l'appareil. Les indications du fabricant pour l'installation de l'appareil sont à suivre, et les accessoires d'installation conseillés par le fabricant sont à utiliser. Un ensemble support et appareil doit être déplacé avec précaution. Des mouvements brusques et des revêtements de sol irreguliers peuvent entrainer la chute de l´ensemble.
- Equipements supplémentaires: Ne jamais utiliser un équipement supplémentaire n'ayant pas été conseillé par le fabricant, ceci pouvant entrainer des accidents.
- Afin de protéger l'appareil pendant un orage ou s'il ne doit pas être utilisé pendant un certain temps, il est conseillé d'enlever la prise au secteur. Ceci évite des dommages dûs à la foudre ou à des coups de tension dans le réseau à courant alternatif.

Fig. 1

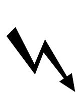
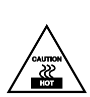


Fig. 2



italano

IMPORTANTI AVVERTIMENTI DI SICUREZZA! LEGGERE ATTENTAMENTE PRIMA DELL'USO E CONSERVARE PER UN UTILIZZO SUCCESSIVO

- L'apparecchio è stato costruito dalla Hughes & Kettner secondo la normativa europea IEC 60065 ed ha lasciato il nostro stabilimento in stato ineccepibile. Per garantire il mantenimento di tale stato e un utilizzo assolutamente privo di rischi l'utente è tenuto ad osservare le indicazioni e gli avvertimenti di sicurezza contenuti nelle istruzioni per l'uso. L'apparecchio rispecchia il livello di sicurezza I (collegato a terra).

- Sicurezza, affidabilità e prestazioni dell'apparecchio vengono garantiti dalla Hughes & Kettner solo ed esclusivamente se:
- Montaggio, ampliamento, rimessa a punto, modifiche e riparazioni vengono eseguite dalla Hughes & Kettner stessa o da personale da essa autorizzato.
- Gli impianti elettrici nei locali prescelti per l'uso dell'apparecchio rispondono alle normative stabilite dall'ANSI.
- L'apparecchio viene utilizzato come indicato nel libretto delle istruzioni per l'uso.

Avvertimenti:
- In caso di apertura di parti di rivestimento o rimozione di parti dell'involucro, a meno che non si tratti di pezzi rimovibili semplicemente a mano, possono venire alla luce parti dell'apparecchio conduttrici di tensione.
- Se l'apertura dell'apparecchio dovesse risultare necessaria è indispensabile staccare precedentemente quest'ultimo da tutte le fonti di tensione. Rispettare tale misura di prevenzione anche prima di un allineamento, di operazioni di manutenzione, della messa in esercizio o della sostituzione di componenti all'interno dell'apparecchio.
- Allineamento, operazioni di manutenzione o eventuali riparazioni dell'apparecchio in presenza di tensione vanno eseguite esclusivamente da personale specializzato ed autorizzato, in grado di eseguire tali operazioni evitandone i rischi connessi.
- Le uscite degli altoparlanti contrassegnate dai caratteri IEC 417/5036 (vedi illustrazione 1 a fondo pag.) possono essere conduttrici di tensione pericolosa con cui evitare il contatto. Per questo motivo, prima di accendere l'apparecchio, collegare quest'ultimo agli altoparlanti servendosi esclusivamente del cavetto d'allacciamento indicato dal produttore.
- Tutte le spine e i cavi di collegamento devono essere avvitati o fissati all'involucro dell'apparecchio per quanto possibile.
- Utilizzare esclusivamente fusibili del tipo IEC 127 con la indicata corrente nominale.
- L'utilizzo di fusibili di sicurezza non integri e la messa in corto circuito del sostegno di metallo sono proibite.
- Non interrompere mai il collegamento con il circuito di protezione.
- Superfici contrassegnate dalla parola „HOT" (vedi illustrazione 2 a fondo pag.), cosi come griglie di aerazione, dispositivi di raffreddamento e i loro rivestimenti di protezione, oppure valvole e i relativi rivestimenti protettivi possono surriscaldarsi notevolmente durante l'uso e per questo motivo non vanno toccate.
- L'ascolto di suoni ad alto volume può provocare danni permanenti all'udito. Evitate perciò la diretta vicinanza con altoparlanti ad alta emissione di suono e utilizzate cuffie protettive in caso ciò non sia possibile.

Alimentazione:
- L'apparecchio è concepito per il funzionamento continuo.
- La tensione di esercizio deve corrispondere alla tensione di rete a cui ci si allaccia.
- Attenzione: l'interruttore di alimentazione dell'apparecchio deve essere in posizione OFF quando viene allacciato il cavetto d'alimentazione.
- L'allacciamento alla rete elettrica avviene tramite alimentatore o cavetto d'alimentazione consegnato insieme all'apparecchio.
- Alimentatore: un cavo di connessione danneggiato non può essere sostituito. L'alimentatore non può più essere utilizzato.
- Evitate un allacciamento alla rete di corrente utilizzando cassette di distribuzione sovraccariche.
- La spina di corrente deve essere situata nelle vicinanze dell'apparecchio e facilmente raggiungibile in qualsiasi momento.

Locali di collocamento:
- Opportuno collocare l'apparecchio su una superficie pulita e orizzontale.
- Non sottoporre l'apparecchio in funzione a scosse e vibrazioni.
- L'apparecchio deve essere posizionato sempre in modo da assicurare il libero accesso all'interruttore di alimentazione.
- Proteggere l'apparecchio per quanto possibile da umidità e polvere.
- Non collocare l'apparecchio vicino ad acqua, vasche da bagno, lavandini, lavelli da cucina, locali umidi o piscine. Non appoggiare recipienti contenenti liquidi - vasi, bicchieri, bottiglie, ecc. - sull'apparecchio.
- Provvedere ad una buone aerazione dell'apparecchio.
- Eventuali aperture previste per la ventilazione dell'apparecchio non vanno ne bloccate, ne mai coperte. L'apparecchio va collocato ad almeno 20 cm di distanza dalle pareti circostanti e può essere inserito tra altre componenti di un impianto solo in caso di sufficiente ventilazione e qualora le direttive di montaggio del produttore vengano rispettate.
- Evitare di esporre l'apparecchio ai raggi del sole e di collocarlo direttamente nelle vicinanze di fonti di calore come caloriferi, stufette, ecc.
- Se l'apparecchio viene trasportato rapidamente da un locale freddo ad uno riscaldato può succedere che al suo interno si crei della condensa. Ciò va tenuto in considerazione soprattutto in caso di apparecchi a valvole. Attendere che l'apparecchio abbia assunto la temperatura ambiente prima di accenderlo.
- Accessori: non collocare l'apparecchio su carrelli, supporti, treppiedi, superfici o tavoli instabili. Se l'apparecchio dovesse cadere a terra potrebbe causare danni a terzi o danneggiarsi irreparabilmente. Utilizzate per il collocamento dell'apparecchio supporti, treppiedi e superfici che siano consigliate dal produttore o direttamente comprese nell'offerta di vendita. Per il collocamento dell'apparecchio attenetevi strettamente alle istruzioni del produttore, utilizzando esclusivamente accessori da esso consigliati. L'apparecchio in combinazione ad un supporto va spostato con molta attenzione. Movimenti bruschi o il collocamento su pavimenti non piani possono provocare la caduta dell'apparecchio e del suo supporto.
- Accessori supplementari: non utilizzate mai accessori supplementari che non siano consigliati dal produttore, potendo essere ciò causa di incidenti.
- Per proteggere l'apparecchio in caso di temporali o nel caso questo non venisse utilizzato per diverso tempo si consiglia di staccarne la spina di corrente. In questo modo si evitano danni all'apparecchio dovuti a colpi di fulmine o ad improvvisi aumenti di tensione nel circuito di corrente alternata.

Illustrazione 1



Illustrazione 2



This is to certify that

Hughes & Kettner Edition Blue DFX

complies with the provisions of the Directive of the Council of the European Communities on the approximation of the laws of the Member States relating to electromagnetic compatibility (EMC Directive 89/336/EEC) and the low voltage Directive (73/23/EEC). This declaration of conformity of the European Communities is the result of an examination carried out by the Quality Assurance Department of STAMER GmbH in accordance with European Standards EN 50081-1, EN 50082-1and EN 60065 for low voltage, as laid down in Article 10 of the EMC Directive.

Stamer Musikanlagen GmbH*
Magdeburger Str. 8
66606 St.Wendel

Lothar Stamer Dipl.Ing.
Managing Director
July 2005

* Stamer Musikanlagen manufactures exclusively for Hughes & Kettner

Für das folgend bezeichnete Erzeugnis

Hughes & Kettner Edition Blue DFX

wird hiermit bestätigt, dass es den wesentlichen Schutzanforderungen entspricht, die in der Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG) und der Niederspannungsrichtlinie (73/23/EWG) festgelegt sind. Diese Erklärung gilt für alle Exemplare, und bestätigt die Ergebnisse der Messungen, die durch die Qualitätssicherung der Fa. Stamer Musikanlagen GmbH durchgeführt wurden. Zur Beurteilung des Erzeugnisses hinsichtlich elektromagnetischer Verträglichkeit wurden folgende Normen herangezogen: EN 50081-1 • EN 50082-1.
Zur Beurteilung der Einhaltung der Niederspannungsrichtlinie wurde folgende Norm herangezogen: EN 60065

Diese Erklärung wird verantwortlich für den Hersteller

Stamer Musikanlagen GmbH*
Magdeburger Str. 8
66606 St.Wendel

abgegeben durch

Lothar Stamer Dipl.Ing.
Geschäftsführer
Juli 2005

* Stamer Musikanlagen stellt exklusiv für Hughes & Kettner her

Hughes & Kettner
TECHNOLOGY OF TONE

Hughes & Kettner
Postfach 1509
66595 St. Wendel
Tel: +49 (0) 68 51 - 905 0
Fax: +49 (0) 68 51 - 905 103

International Inquiries:
Fax: +49 - 68 51 - 905 200
hkinternational@hughes-and-kettner.com

www.hughes-and-kettner.com



MS D-1810 04/07